

# Landesagentur für Umwelt

## Agenzia provinciale per l'ambiente

### Umweltbildung

Die Landesagentur für Umwelt bot im Jahr 2014 insgesamt elf Umweltbildungsprojekte für die Grund- und Mittel- und Oberschule an. Bei den Projekten handelte es sich um Erlebnisausstellungen, Workshops und selbstständig durchzuführenden Aktionen. Im Zentrum standen die Themen Abfall, Wasser, Klima und Lärm. Teilweise war die Nachfrage größer als das Angebot.

#### Anzahl der teilnehmenden Klassen und Schüler am Angebot der Umwelt.Schule im Schuljahr 2013/14

### Educazione ambientale

L'Agenzia per l'ambiente nel 2014 ha promosso nelle scuole primarie, medie e superiori in tutto undici progetti di educazione ambientale. I progetti sono una miscela di attività itineranti, laboratori e progetti, che vengono svolti direttamente dalla classe. I temi trattati sono stati rifiuti, acqua, clima e rumore. In alcuni progetti la domanda è stata superiore all'offerta.

#### Numero di classi e alunni che hanno partecipato ai progetti Scuola.Ambiente nell'anno scolastico 2013/14

|  | Schulen<br>Scuole | Klassen<br>Classi | Schüler<br>Alunni |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Projekt<br/>Progetto</b>                      | <b>11</b>         |                   |                   |
| WasserLeben<br>La vita nell'acqua                |                   | 102               | 1.793             |
| KlimaSchritte<br>Passi per il Clima              |                   | 137               | 2.186             |
| KlimaAktiv<br>Attivi per il Clima                |                   | 35                | 726               |
| KlimaReise<br>Viaggio nel Clima                  |                   | 140               | 2.206             |
| PapierTiger<br>Tiger di carta                    |                   | 120               | 1.771             |
| AbfallWege<br>La via dei rifiuti                 |                   | 33                | 627               |
| ÖkoPause<br>EcoPausa                             |                   | 169               | 2.355             |
| HörProben<br>Suoni & rumori                      |                   | 50                | 1.488             |
| SoundCheck                                       | 17                |                   |                   |
| Genussvolle Einkaufstasche<br>La spesa piacevole |                   | 47                | 907               |
| REdUSE   |                   | 74                | 1.454             |
| AbfallWege<br>La via dei rifiuti                 |                   | 33                | 627               |
| <b>GESAMT<br/>TOTALE</b>                         |                   | <b>778</b>        | <b>13.092</b>     |

In der Gesamtsumme wird die Klasse, die an mehreren Projekten teilnimmt, nur einmal gezählt.  
La classe, che frequenta più di un progetto, viene contata soltanto una volta nel totale.

### Akkreditierung von labortechnischen Methoden

Es wurden **119 Methoden** für chemische und biologische Analysen sowie für Luftanalysen nach der Qualitätsnorm **UNI CEI EN ISO/IEC 17025** akkreditiert.

### Andere Projekte/Initiativen

- Öffentlichkeitsarbeit: Die Agentur informierte regelmäßig über Umweltthemen und veröffentlichte Berichte in Printmedien bzw. im Radio und im Fernsehen. Der Bekanntheitsgrad der Landesagentur für Umwelt ist damit weiter angestiegen und sie hat sich als Ansprechpartner für die Bevölkerung in Umweltfragen bestätigt.
- In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Zivilschutz und der Feuerwehr wurde ein **Bereitstellungsdienst für Unfälle mit chemischen Gefährdungspotenzial bzw. in diesem Zusammenhang relevante Unfälle** eingerichtet. Mitarbeiter der Umweltagentur sind im Notfall rund um die Uhr abrufbereit.

## Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

Mit der EU-Richtlinie 41/2001 wurde die strategische Umweltprüfung eingeführt und mit dem neuen Landesgesetz vom 5. April 2007, Nr. 2, „Umweltprüfung für Pläne und Projekte“ umgesetzt. Diese ist ein Instrument zur Einbeziehung von Umwelterwägungen bei der Ausarbeitung und Annahme von Plänen und Programmen, welche erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt haben können.

Die Umweltverträglichkeitsprüfung ist ein umweltpolitisches Instrument der Entscheidungsvorbereitung, das die unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen von Projekten auf die Umwelt feststellt, beschreibt und bewertet. Die Umweltverträglichkeitsprüfung wurde in Südtirol mit Landesgesetz vom 7. Juli 1992, Nr. 27, auf der Grundlage der EG-Richtlinie 85/337/EWG eingeführt. Mit Landesgesetz vom 24. Juli 1998, Nr. 7, „Umweltverträglichkeitsprüfung“ wurden das Landesgesetz Nr. 27/92 ersetzt und die Inhalte der Änderungsrichtlinie 97/11/EG mit berücksichtigt. Mit dem neuen Landesgesetz vom 5. April 2007, Nr. 2, „Umweltprüfung für Pläne und Projekte“ wurden die Landesbestimmungen im Bereich Umweltverträglichkeitsprüfung den neuen EU-Bestimmungen und den nationalen Bestimmungen angepasst.

### Accreditamento di metodi utilizzati nei laboratori

È stato effettuato l'**accreditamento di 119 metodi per analisi chimiche e biologiche** nonché di misurazioni che riguardano le emissioni secondo la norma **UNI CEI EN ISO/IEC 17025**.

### Altri progetti/iniziative

- **Pubbliche relazioni:** l'Agenzia per l'ambiente ha regolarmente fornito informazioni su tematiche ambientali ed emanato comunicati pubblicati dalla stampa e trasmessi alla radio e alla televisione. In tal modo l'APPA ha aumentato ulteriormente la propria notorietà confermandosi punto di riferimento per la popolazione.
- In collaborazione con la Protezione civile ed i Vigili del fuoco è stato istituito un **servizio di reperibilità per incidenti chimici o incendi rilevanti**. Dipendenti dell'agenzia sono a disposizione 24 ore su 24 in caso di necessità.

## Valutazione dell'impatto ambientale (VIA)

La direttiva CE 41/2001 ha introdotto la valutazione ambientale strategica, che è stata attuata a livello provinciale con la nuova legge provinciale del 5 aprile 2007, n. 2, "Valutazione ambientale per piani e progetti". Questa costituisce uno strumento per l'integrazione di considerazioni di carattere ambientale nell'elaborazione ed adozione di piani e programmi, che possono avere effetti significativi sull'ambiente.

La valutazione dell'impatto ambientale è uno strumento politico-ambientale di supporto decisionale, che consente di verificare, descrivere e valutare gli effetti diretti ed indiretti di un progetto sull'ambiente. La valutazione dell'impatto ambientale è stata introdotta in Alto Adige con la legge provinciale del 7 luglio 1992, n. 27, sulla base della direttiva CEE 85/337/CEE. La legge provinciale del 24 luglio 1998, n. 7, "Valutazione dell'impatto ambientale" ha abrogato la precedente legge provinciale n. 27/92 e adottato una formulazione, che tiene conto dei contenuti della direttiva del Consiglio delle Comunità Europee n. 97/11/CE. Con la nuova legge provinciale del 5 aprile 2007, n. 2, "Valutazione ambientale per piani e progetti" le norme provinciali nel settore della valutazione dell'impatto ambientale sono state adeguate alle nuove norme europee e nazionali.

Das wesentliche Ziel der IPPC-Richtlinie ist die integrierte Verminderung und Vermeidung von Umweltverschmutzung aus industriellen Tätigkeiten. Die IPPC-Richtlinie ist das Instrument der Europäischen Union für die Harmonisierung der Genehmigungsverfahren und -bedingungen. Die Genehmigungen müssen die gesamten Auswirkungen der Industrieanlage auf die Umwelt in Betracht ziehen, wie z.B.: Verschmutzung der Luft, des Wassers und des Bodens, Abfallentstehung, Einsatz der Rohstoffe, Energieeffizienz, Lärm, Störfallvermeidung, Risikomanagement usw. Die gesamthafte Betrachtung der von einer Anlage ausgehenden Emissionen soll verhindern, dass eine Verlagerung der Schadstoffemissionen von einem Umweltmedium auf ein anderes erfolgt. Mit dem neuen Landesgesetz vom 5. April 2007, Nr. 2, „Umweltprüfung für Pläne und Projekte“ wurden auch die Genehmigungsverfahren für Betriebe, welche der integrierten Umweltermächtigung (IPPC) unterliegen, neu geregelt.

Das Sammelgenehmigungsverfahren findet dann Anwendung, wenn ein Projekt nicht dem UVP-Verfahren oder der integrierten Umweltermächtigung unterliegt, jedoch mindestens drei Gutachten durch die Landesverwaltung auf den Sachgebieten des Natur- und Landschaftsschutzes, der Abfallwirtschaft, des Gewässerschutzes, der Luftreinhaltung, der Lärmbelästigung, der Fischerei, der Gewässer Nutzung, der Stromversorgung, sowie der forstlich-hydrogeologischen Nutzungsbeschränkung erforderlich sind.

## Tätigkeiten und Programme

Die Aufgabenbereiche des Amtes für Umweltverträglichkeitsprüfung sind die Koordination der strategischen Umweltprüfung, des UVP-Verfahrens, des Sammelgenehmigungsverfahrens und des IPPC-Verfahrens, sowie Sekretariatsdienste für den Umweltbeirat, für die Arbeitsgruppe im Umweltbereich, die Dienststellenkonferenz für den Umweltbereich und für die Abwicklung des IPPC-Verfahrens.

Insgesamt gingen 415 neue Projekte ein. Im Rahmen ihrer 27 Sitzungen, 395 Projekte, die dem Sammelgenehmigungsverfahren unterworfen wurden; weiters wurden 31 Rekurse, 16 IPPC-Ermächtigungen und 16 Freistellungen von Bankgarantien bearbeitet.

Die Arbeitsgruppe im Umweltbereich hielt im Jahr 2014 18 Sitzungen ab und überprüfte die eingereichten Projekte, legte den Untersuchungsrahmen fest und erstellte die technisch-wissenschaftlichen Qualitätsurteile über UVP-Projekte und Umweltverträglichkeitsstudien.

Der Umweltbeirat begutachtete in 6 Sitzungen 16 UVP pflichtige Projekte und 4 Verfahren für die stra-

La direttiva IPPC mira essenzialmente alla riduzione e alla prevenzione integrata dell'inquinamento ambientale proveniente da attività industriali. La direttiva IPPC è lo strumento della Comunità Europea per l'armonizzazione delle procedure e delle condizioni di autorizzazione. Le autorizzazioni devono tenere in considerazione l'intera prestazione dell'impianto nei confronti dell'ambiente, ossia emissioni nell'aria, nell'acqua e nel suolo, produzione di rifiuti, uso delle materie prime, efficienza energetica, rumore, prevenzione degli incidenti, gestione dei rischi etc. Prendendo in considerazione la totalità delle emissioni provenienti da un impianto, si cerca di evitare il trasferimento delle emissioni da un sistema ad un altro. Con la nuova legge provinciale del 5 aprile 2007, n. 2, "Valutazione ambientale per piani e progetti" sono state ridefinite le procedure di approvazione degli impianti soggetti ad autorizzazione integrata ambientale (IPPC).

La procedura di approvazione cumulativa si applica a progetti non soggetti alla procedura di VIA o ad autorizzazione ambientale integrata, bensì ad almeno 3 pareri da parte dell'Amministrazione provinciale, richiesti dalle vigenti disposizioni di legge in materia di tutela dell'acqua, dell'aria e dell'inquinamento acustico, della gestione dei rifiuti, di tutela della natura e del paesaggio, della pesca, della gestione delle risorse idriche, dell'elettrificazione nonché di vincolo idrogeologico-forestale.

## Attività e programmi

L'Ufficio valutazione impatto ambientale coordina la valutazione ambientale strategica, la procedura VIA, la procedura di approvazione cumulativa e la procedura IPPC nonché il servizio di segreteria per il Comitato ambientale, il gruppo di lavoro in materia ambientale, le conferenze di servizi in materia ambientale e per lo svolgimento delle procedure IPPC.

Sono stati presentati in totale 415 progetti. La Conferenza di servizi in materia ambientale si è riunita 27 volte, ha esaminato 395 progetti sottoposti alla procedura di approvazione cumulativa nonché 31 ricorsi, 16 autorizzazioni IPPC e 16 svincoli di cauzione bancaria.

Il gruppo di lavoro in materia ambientale nel 2014 si è riunito 18 volte per esaminare i progetti presentati, delimitare il campo di indagine e redigere giudizi di qualità tecnico-scientifica in merito a progetti e studi VIA.

Nel corso di 6 sedute, il Comitato ambientale ha esaminato 16 progetti VIA e 4 procedure per la

tegische Umweltprüfung von Plänen und Programmen.

valutazione ambientale strategica per piani e programmi.

## Luft und Lärm

### Institutionelle Tätigkeiten im Bereich Luft, Lärm, Asbest

|   |     |                                    |
|---|-----|------------------------------------|
| Gutachten über Bauprojekte und Anfragen           | 96  | Pareri su progetti e richieste     |
| Emissionsermächtigungen                           | 150 | Autorizzazioni alle emissioni      |
| Kontrollen, Kollaudierungen und Lokalaugenscheine | 300 | Controlli, collaudi e sopralluoghi |

## Aria e rumore

### Attività istituzionali nei settori aria, rumore e amianto

### Lärmschutz an der Eisenbahnlinie

Das Amt hat im Juni 2010 ein Abkommen ausgearbeitet, mit welchem sich das Land und die Eisenbahngesellschaft verpflichtet haben, Lärmschutzwände im Wert von 11 Millionen Euro zu realisieren. Nachdem RFI (Rete Ferroviaria Italiana) schriftlich mitgeteilt hat, dass vorerst keine Gelder zur Verfügung stehen, hat das Amt, mit dem vom Land vorgestreckten Anteil, die Errichtung der Lärmschutzwände in Pfitsch begleitet und 2014 die Ausschreibung für die Projektierung in anderen 5 Ortschaften entlang der Brennerbahn betreut.

Im Zuge des vom Amt entwickelten EFRE Projektes wurden auf dem Gemeindegebiet von Lajen 2012 in einer Kurve der Brennerbahnstrecke zwei Schienenschmieranlagen eingebaut. Im Oktober 2013 hat RFI die Schienen ausgetauscht. Um die Wirksamkeit der eingebauten Schienenschmieranlage und den Austausch der Schienen zu überprüfen, hat das Amt die Technische Universität Berlin beauftragt, die messtechnischen Untersuchungen durchzuführen. 2014 wurde der Lärmpegel mit eingeschalteter und ausgeschalteter Schmieranlage auf den neuen Schienen erhoben. Der Austausch der Schienen und die Anbringung der Schienenschmieranlage haben den Lärmpegel um 10 dB verringert. Insbesondere der Austausch der Schiene hat zu einer deutlichen Lärmreduzierung beigetragen. Die Schienenschmieranlage selbst, verringert die Lärmemission um 1,5 dB. Neben einer direkten Reduzierung des Lärms, erhofft sich das Amt durch den Einsatz der Schienenschmieranlage auch eine verminderte Riffelbildung. Aufgrund der guten Ergebnisse, hat das Amt im November 2014 5 weitere Anlagen entlang der Brennerbahnlinie eingebaut. Die Kurven, die laut Amt bestimmten Kriterien entsprechen mussten, wurden in Absprache mit dem Schienenbetreiber und mit der Firma PAL Lincoln (Firma, die die Anlagen einbaut) ausgewählt.

### Tutela del rumore sulla linea ferroviaria

Nel giugno 2010 l'ufficio ha elaborato un accordo con il quale la Provincia e la società di gestione della linea ferroviaria (RFI) si sono impegnate a realizzare barriere antirumore per un ammontare di 11 milioni di euro. A seguito della comunicazione ufficiale di mancanza di fondi da parte di RFI è stato concordato con questa che la Provincia avrebbe anticipato i fondi per avviare i lavori. L'ufficio ha curato le trattative e le varie attività che hanno portato a bandire il concorso per la progettazione delle barriere antirumore in ulteriori 5 località lungo l'asse ferroviario del Brennero.

Nell'ambito del progetto FESR sviluppato dall'ufficio, nel 2012 sono stati montati sulla linea ferroviaria del Brennero in prossimità di una curva nel territorio comunale di Laion, due impianti di lubrificazione. Per verificare l'efficacia dei lubrificatori e della sostituzione delle rotaie eseguita da RFI in ottobre 2013, l'ufficio ha incaricato il Politecnico di Berlino (TU Berlin) di eseguire le verifiche tecniche. Nel 2014 è stato misurato il rumore con le nuove rotaie prima e dopo la messa in funzione dell'impianto lubrificante. L'analisi delle misure ha evidenziato una riduzione del rumore di circa 10 dB. Questo risultato è da attribuire principalmente alle nuove rotaie. È stato calcolato invece che l'impianto lubrificante contribuisce a ridurre il rumore di 1,5 dB. Oltre alla riduzione del rumore l'ufficio si attende che l'impiego dei lubrificatori rallenti l'usura delle rotaie. Visti i risultati positivi dei test, sempre nell'ambito del progetto, nel 2014 l'ufficio ha organizzato l'installazione di ulteriori 5 impianti in altrettante località lungo la linea del Brennero. Le curve interessate, che secondo l'ufficio dovevano soddisfare determinati criteri, sono state scelte in accordo con RFI e con la ditta PAL Lincoln che ha eseguito l'installazione.

Ein weiterer Punkt war die Beratung der Gemeinden im Zuge der Umweltausgleichsmaßnahmen zum Bau des BBT. Das Amt hat für die Gemeinde Freienfeld die Lärmausbreitung neu ausgearbeitet und bei gleich bleibenden Kosten eine Optimierung der Lärmschutzeinrichtungen erreicht. Für die Ortschaft von Aicha (Natz Schabs) hat das Amt weitere Lärmstudien durchgeführt, um die Wirksamkeit der vorgeschlagenen Lösungen zu überprüfen.

### Lärmschutz an Landes- und Staatsstraßen

Wie bereits in vergangenen Jahren, wurden im Jahr 2014 zahlreiche Studien und Beratungen für Landesämter und Gemeinden durchgeführt.

Das Amt hat zudem eine wichtige Rolle als Berater bei der Erstellung des Aktionsplanes laut dem D.Lgs. 194/2005 der Gemeinde Bozen eingenommen.

### Neues Lärmgesetz - Lärmschutz

Wie bereits in den vergangenen Jahren, hat das Amt eine Vielzahl von Gutachten für die Vergabe von Baukonzessionen von Schottergruben und Steinbrüchen abgegeben. Hinzu kommen die Gutachten, die das Amt zur Änderungen von Bauleitplänen ausstellt. Hier gab es eine Zunahme zu verzeichnen.

Im Jahr 2014 wurden mehrere Informationstreffen für Gemeindetechniker und befähigte Lärmschutztechniker abgehalten. Ziel der Treffen war es, die neuen Richtlinien zur Erstellung der Gemeindepläne zur akustischen Klassifizierung (GAK) vorzustellen. Weiters wurden die Gemeinden und die von den Gemeinden beauftragten Techniker bei der Erstellung des Gemeindeplanes zur akustischen Klassifizierung begleitet und beraten, wobei 6 Gutachten ausgestellt wurden.

Weiters hat sich das Amt bereit erklärt, an den Arbeitsgruppen zur Aktualisierung der staatlichen Gesetzgebung teilzunehmen. Dazu wurde ein Techniker beim ISPRA namhaft gemacht.

### Immissionsschutz

Am 22. November 2013 wurde das Komitee für die Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen des Autobahnverkehrs auf der A22 mit

Ulteriore attività è stata la consulenza fornita ai comuni coinvolti nella costruzione del tunnel del Brennero (BBT) per definire le opere di compensazione a carico di BBT. Grazie alla rielaborazione dell'esposizione al rumore, per il comune di Campo di Trens l'ufficio è riuscito a studiare delle soluzioni per ottimizzare l'efficacia delle strutture pur mantenendo i costi invariati. Nella località di Aica, comune di Natz-Sciaves, l'ufficio ha eseguito ulteriori studi del rumore per verificare l'efficacia delle soluzioni proposte.

### Tutela del rumore sulle strade provinciali e statali

In analogia a quanto fatto negli anni precedenti, nel 2014 sono stati eseguiti diversi studi e fornita consulenza ad uffici provinciali e comuni.

L'Ufficio ha svolto un importante ruolo di consulenza per la redazione del Piano d'azione del Comune di Bolzano, così come previsto dal D.Lgs. 194/2005.

### Nuova Legge sul rumore - Tutela dal rumore

Come già fatto negli ultimi anni, l'Ufficio ha rilasciato numerosi pareri ai fini del rilascio di concessioni edilizie per la realizzazione di cave e la messa in opera di frantoi adibiti alla lavorazione di inerti. Oltre a ciò sono aumentate, rispetto all'anno precedente, le richieste di parere inerenti le proposte di modifica dei piani urbanistici.

Nel 2014 sono stati organizzati più incontri, sia per i tecnici comunali che per i tecnici competenti in acustica, al fine di presentare le linee guida inerenti la redazione del piano comunale di classificazione acustica (PCCA). Inoltre l'Ufficio ha offerto consulenza, sia ai comuni che ai tecnici da questi incaricati, per l'elaborazione dei piani comunali di classificazione acustica stessa, rilasciando 6 pareri.

Per quanto concerne la delega comunitaria per la revisione della normativa sull'inquinamento acustico è stato segnalato ad ISPRA il nominativo di un tecnico per la partecipazione alla eventuale costituzione di una rete di referenti e di un gruppo di lavoro.

### Tutela dell'aria

Il 22 novembre 2013 è stato emanato il decreto di istituzione del comitato per la riduzione delle emissioni del traffico autostradale presente sulla A22. Il

entsprechendem Dekret einberufen. Dieses setzt sich aus Vertretern des Präsidiums des Ministerates, des Transportministeriums, des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung, des Innenministeriums, des Umweltministeriums und der Landesumweltagentur (Direktor und Stellvertreter des Amtes für Luft und Lärm) zusammen. Das Komitee ist laut D.Lgs 155/2010 vorgesehen und hat die Aufgabe, bei Grenzwertüberschreitungen der Luftschadstoffe die im Programm enthaltenen Maßnahmen zu prüfen und jene, welche in die Kompetenz des Staates fallen, anzuwenden.

Das Komitee hat sich am 4. Jänner 2014 zum ersten Mal getroffen und eine Reihe von Ergänzungen/Aktualisierungen verlangt. Das Amt hat diese Aktualisierungen ausgearbeitet, der Landesregierung vorgelegt und dem Komitee weitergeleitet. Unter anderem findet man bei den darin aufgelisteten Maßnahmen die Reduzierung der Geschwindigkeit auf einzelnen Abschnitten (Brixen, Bozen, Unterland), die Förderung der Verlagerung des Schwerverkehrs auf die Schiene und andere Maßnahmen (z.B. Umfahrung von Bozen und Brixen). Die Thematik ist nach wie vor aktuell und das Amt verfolgt aufmerksam die weitere Entwicklung.

Das Amt hat gemeinsam mit anderen Partnern ein Projekt im europäischen Umweltprogramm (LIFE) eingereicht. Ziel des Projektes ist es, eine dynamische Geschwindigkeitsregelung und Regelung der Verkehrsflüsse einzuführen, um die Emissionen durch den Verkehr zu verringern. Die Autobahngesellschaft war ebenfalls von dieser Idee überzeugt und ist aktiv in das Projekt eingestiegen. Weiters sind die Umweltagentur der Provinz Trient, die Universität Trient, das TIS Bozen und die Firma CISMA als Partner mit dabei. Der Projektvorschlag, genannt BrennerLEC wurde offiziell im Oktober 2014 bei der Europäischen Kommission eingereicht. Die eventuelle Genehmigung erwartet man im Mai 2015. Im Falle einer Genehmigung wird die Landesumweltagentur ab Oktober 2015 für 5 Jahre bei diesem Projekt mitarbeiten.

Das Amt ist im Namen der Provinz Bozen Ansprechpartner im sogenannten „Accordo del Bacino Padano“ dem verschiedene Ministerien (Umwelt, Transport, Wirtschaftsentwicklung, Landwirtschaft, u.a.) und fast alle Regionen und autonomen Provinzen Norditaliens beigetreten sind. Das Abkommen wurde im Dezember 2013 vom Landeshauptmann unterschrieben und sieht eine Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsituation in Norditalien vor. Diese Maßnahmen müssen auf staatlicher Ebene und insbesondere zwischen den Regionen des Nordens abgesprochen werden. In den Arbeitsgruppen wurden verschiedene Maßnahmen ausgearbeitet. Unter anderem wird darauf hingearbeitet, dass in der Straßenverkehrsordnung Geschwindigkeitsreduzierungen aufgrund der Umweltsituation vorgesehen werden. Ein weiterer Aspekt,

comitato è composto da rappresentanti della Presidenza del Consiglio, del Ministero dei trasporti, del Ministero per lo sviluppo economico, del Ministero degli interni, del Ministero dell'ambiente e dell'Agenzia provinciale per l'ambiente nelle persone del direttore e del vice-direttore dell'Ufficio aria rumore. Detto comitato è esplicitamente previsto dal D.Lgs 155/2010 ed ha lo scopo di esaminare ed adottare i provvedimenti di competenza statale che si rendono necessari in caso di superamento dei valori limite degli inquinanti a causa di attività od impianti di competenza statale.

Il comitato si è riunito per la prima volta il 4 gennaio 2014 ed ha richiesto una serie di aggiornamenti. L'Ufficio ha prodotto tali aggiornamenti da inviare al comitato e da sottoporre all'attenzione della Giunta provinciale. Tra i provvedimenti ipotizzati vi sono la riduzione della velocità massima consentita su alcuni tratti (Bressanone, Bolzano, Bassa Atesina), il sostegno al passaggio su rotaia dei camion in transito ed altri provvedimenti che prevedono la realizzazione di opere pubbliche (quali ad es. la circonvallazione di Bressanone e di Bolzano). I lavori sono ancora in corso e l'Ufficio è impegnato a seguirne gli sviluppi.

L'Ufficio si è fatto promotore di un progetto finanziabile con fondi EU (Programma LIFE) per l'implementazione sperimentale di un sistema di riduzione dinamica della velocità e per la gestione dei flussi autostradali ai fini della riduzione delle emissioni in atmosfera. L'idea è stata accolta positivamente dal gestore autostradale che si è reso parte attiva nel progetto. Il progetto prevede il coinvolgimento anche dell'APPA di Trento, dell'università di Trento, del TIS Bolzano e della ditta CISMA di Bolzano. La proposta di progetto, denominata BrennerLEC (Brenner Lower Emissions Corridor), è stata inoltrata ufficialmente alla Commissione EU nell'ottobre 2014. L'eventuale promozione è attesa per maggio 2015. In caso di approvazione del progetto, l'Agenzia per l'ambiente sarà impegnata attivamente nel progetto per circa cinque anni a partire dall'ottobre 2015.

L'ufficio ha rappresentato anche la Provincia di Bolzano all'interno del cosiddetto "Accordo del Bacino Padano" che vede la partecipazione di numerosi ministeri (ambiente, trasporti, sviluppo economico, agricoltura, ecc.) e di quasi tutte le Regioni e le Province autonome del nord dell'Italia. L'accordo è stato formalmente sottoscritto dal Presidente della Provincia nel dicembre 2013 e prevede di individuare una serie di azioni a tutela della qualità dell'aria che devono essere condivise a livello nazionale ed in particolare a livello delle regioni del nord per far fronte alla situazione di superamento dei valori limite della qualità dell'aria. I lavori hanno portato a definire una serie di possibili interventi, tra cui ricordiamo anche la necessità di prevedere nel Codice della strada che la velocità massima dei veicoli possa essere diminuita per ragioni di carattere ambientale.

den das Amt verfolgt hat, ist die Ausarbeitung einer staatlichen Richtlinie zur Klassifizierung von Holzheizanlagen. Dadurch verspricht man sich eine verminderte Emission von PM<sub>10</sub>. Eine interessante Entwicklung wäre die Möglichkeit, dass auch auf Staatsebene, die bei uns seit 2007 eingeführte Schadstoffvignette, übernommen wird. Die konkrete Anwendung der genannten Maßnahmen wird Mitte 2015 nach der Genehmigung durch die zuständigen Ministerien erwartet.

### Technischer Tisch zur Luftqualität

Das Dekret des Landeshauptmanns vom 15. September 2011, Nr. 37 sieht laut Art. 5, Komma 7 die Gründung eines technischen Tisches zur Luftqualität vor. Der technische Tisch, welcher von der Landesagentur für Umwelt koordiniert wird, ist eine Beratungsstelle und beteiligt sich an den Tätigkeiten, die sich auf die Qualität der Luft auf Landesebene beziehen. Mitglieder dieses Tisches sind die Vertreter der wichtigsten Gemeinden Südtirols, die Wirtschafts- und Umweltverbände des Landes, sowie die Vertreter der öffentlichen Körperschaften und Landesabteilungen, welche durch die Anwendung der Maßnahmen direkt betroffen sind.

Dieser technische Tisch übt seit 2006 seine Tätigkeit aus und hat sich als ein wichtiges, in gewisser Hinsicht als unverzichtbares Instrument für den Erfolg zahlreicher Initiativen zur Verringerung der Emissionen von Luftschadstoffen, erwiesen.

Jedes Jahr findet eine Jahrestagung (13. März 2014) statt, in der die Situation der Luftqualität, in Bezug auf das Vorjahr, analysiert wird. Die Tätigkeit für das Jahr 2014 hat sich auf die Planung und Entwicklung des Monitorings der Luftqualität konzentriert, wobei die kritischen Zonen des Territoriums und insbesondere die bebauten Zonen entlang der A22 untersucht wurden.

### Emissionskontrolle von Gewerbeanlagen

Auch im Jahr 2014 wurde die Kontrolle von Betrieben mit signifikanten Luftschadstoffemissionen fortgesetzt.

Von besonderer Bedeutung waren die intensiven Kontrollen und Untersuchungen während der Inbetriebnahme des neuen Müllverbrennungsofens in Bozen. Die Prüfungsphase der Anlage wurde im Frühjahr abgeschlossen. Im Mai 2014 wurde die Führung von Ecocenter AG übernommen. Zwischen Ecocenter und Amt für Luft und Lärm wurde eine

Altro aspetto che l'ufficio ha seguito attivamente è stata l'elaborazione di una bozza di decreto statale per la classificazione ambientale dei generatori di calore funzionanti a legna che consentirebbe l'applicazione di misure rivolte alla riduzione delle emissioni di PM<sub>10</sub> provenienti dai piccoli impianti domestici. Di particolare interesse è anche l'indicazione di assumere anche a livello statale la classificazione ambientale dei veicoli introdotta in Provincia di Bolzano già nel 2007 e conosciuta sotto il nome "bollino ecologico". L'applicazione concreta di questi provvedimenti e di altri concordati è attesa per la prima metà del 2015 dopo che i relativi ministeri avranno dato il loro consenso definitivo.

### Tavolo tecnico qualità dell'aria

Il decreto del presidente della Provincia 15 settembre 2011, n. 37 prevede all'art. 5, comma 7 la costituzione di un tavolo tecnico per la qualità dell'aria. Il tavolo tecnico, coordinato dall'Agenzia provinciale per l'ambiente, è un organismo consultivo e di partecipazione alle attività di gestione della qualità dell'aria a livello provinciale. A tale tavolo partecipano i rappresentanti dei maggiori comuni altoatesini, delle maggiori organizzazioni di categoria delle associazioni ambientaliste, così come i rappresentanti di enti o ripartizioni provinciali direttamente coinvolti nell'applicazione concreta dei provvedimenti.

Tale tavolo tecnico svolge la sua attività già dal 2006 e si è rivelato come uno strumento importante e per certi versi irrinunciabile per la buona riuscita delle numerose iniziative volte alla riduzione delle emissioni di inquinanti atmosferici.

Ogni anno si svolge l'incontro annuale (13 marzo 2014) in cui viene fatto il punto della situazione della qualità dell'aria rispetto all'anno appena trascorso. L'attività del 2014 si è concentrata sulla pianificazione delle attività di monitoraggio della qualità dell'aria nelle zone più critiche del territorio ed in particolare lungo la A22.

### Controllo emissioni da impianti industriali

Anche nel 2014, è proseguita la normale attività di controllo degli impianti che emettono emissioni in atmosfera.

Di particolare rilevanza è stata l'intensa attività di controllo e di verifica durante la fase di messa a regime del nuovo impianto di incenerimento rifiuti di Bolzano. La fase di prova dell'impianto si è conclusa in primavera e a partire da maggio 2014 è subentrato il gestore definitivo (Ecocenter Spa) con il quale si sono concordate una serie di procedure di gestione

Kommunikationsprocedere bezüglich Mitteilung von Betriebsschäden und der Online-Veröffentlichung der Emissions-Messdaten vereinbart.

### Abgasüberprüfung an Heizanlagen

Die von der Landesregierung beschlossene neue Messregelung wurde im Jahr 2012 zusammen mit den Kaminkehrern umgesetzt. Hier galt es sowohl bei den Betreibern als auch bei den Kaminkehrern und Landesämtern Aufklärungsarbeit zu leisten. Der Schritt, nur mehr Heizanlagen über 35 kW zu kontrollieren, hat sich dabei als richtig erwiesen. Insbesondere die neu eingeführte Kontrolle der Holzheizungen zeigt auch für das Jahr 2014 ein hohes Verbesserungspotential bei diesen Anlagen auf.

Das Amt hat auch bei der Ausarbeitung einer Richtlinie zur Kontrolle der Heizanlagen laut dem DPR 74/2013 mitgearbeitet. Der Entwurf hat vorerst nicht die Zustimmung aller interessierten Parteien gefunden.

### Asbest

Im Jahr 2014 wurde die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und mit dem Dienst für Umweltmedizin zur Bewertung der erhobenen Asbestdächer weiter geführt und praktisch abgeschlossen. Gleichzeitig wurden neu erhobene asbesthaltige Materialien kontrolliert und in das Asbestregister aufgenommen. Hierbei wurden insbesondere Minigolfplätze kontrolliert.

### EDV

Im Jahre 2014 wurde die neue Software zur Verwaltung der Akten und Informationen des Amtes weiter verbessert. Die Software NAIS ist jetzt als Version 1.3.4 operativ.

Durch die laufenden Aktualisierungen und die Eingabe von Informationen wurden einige interne Abläufe verbessert und der Verbrauch an Papier eingeschränkt. Die laufende Aktualisierung des Informationssystems führt zur Verbesserung der Wirksamkeit von Nais.

di eventuali guasti nonché la pubblicazione online dei dati di misura delle emissioni al camino.

### Controllo emissioni impianti termici

Il nuovo regolamento provinciale sulle emissioni degli impianti termici è entrato in vigore dal gennaio 2012 ed è stato applicato in collaborazione con gli spazzacamini. Il punto fondamentale dell'attività dell'ufficio è stato di fornire a gestori e spazzacamini una corretta informazione. La scelta di concentrare l'attività di verifica solo sugli impianti di potenza > 35 kW si è rivelata vincente anche in relazione all'introduzione dei controlli sugli impianti alimentati a legna, dove anche per il 2014 si conferma un notevole margine di miglioramento nella loro conduzione.

L'ufficio ha anche collaborato attivamente alla stesura di una bozza di regolamento per il controllo degli impianti termici previsto dal DPR 74/2013 che però al momento non ha trovato il consenso da parte di tutte le parti interessate.

### Amianto

Nel 2014 è proseguita l'attività di valutazione dei tetti in cemento amianto in stretta collaborazione con i comuni ed il Servizio di medicina ambientale. Tale attività è ad oggi pressoché conclusa. Contemporaneamente è iniziata l'attività di censimento e controllo di altri materiali contenenti amianto. A riguardo sono stati controllati soprattutto campi da minigolf.

### Informatizzazione

Nel 2014 è proseguita l'attività di analisi finalizzata ad ottimizzare il nuovo software di gestione delle pratiche (NAIS) che è ora operativo nella versione 1.3.4.

Il costante aggiornamento nonché inserimento delle informazioni gestite dall'ufficio consentono di focalizzare al meglio alcune procedure interne ottimizzandole e di ridurre il ricorso al supporto cartaceo. Ulteriore obiettivo è ottenere un sistema informativo sempre aggiornato ed altamente performante.

## Labor für Wasseranalysen und Chromatographie

Mit Dekret des Landeshauptmannes vom 16. Mai 2014, Nr. 17 betreffend die vorübergehende Anpassung der Führungsstruktur der Landesverwaltung, wurden das ehemalige Labor für Chromatographie (Amt 29.3) und das ehemalige Labor für Wasseranalysen (Amt 29.5) zum nunmehrigen Labor für Wasseranalysen und Chromatographie (Amt 29.3) zusammengelegt.

Die untenstehende Tabelle fasst die Tätigkeit des Labors, unterteilt nach den verschiedenen Matrix-Typen, zusammen:

## Laboratorio Analisi acque e cromatografia

Con il decreto del Presidente della Provincia del 16 maggio 2014 nr. 17, riguardante l'adeguamento temporaneo della struttura di gestione dell'Amministrazione provinciale, sono stati uniti l'ex Laboratorio cromatografia (Ufficio 29.3) e l'ex Laboratorio analisi acqua (Ufficio 29.5) nell'attuale Laboratorio Analisi acque e cromatografia (Ufficio 29.3).

La tabella sottostante, divisa per i diversi tipi di matrice, riassume l'attività del Laboratorio:

| Verteilung der untersuchten Proben<br>Distribuzione dei campioni analizzati  | Anzahl Proben<br>n. campioni |
|--|------------------------------|
| Trinkwasser: Routinekontrollen, umfassende Kontrollen, Eignungsurteile, Qualitätsurteile, Eignung zur Erzeugung von Kunstsnee, Tiefbrunnenstudie<br>Acque ad uso potabile: controlli di routine, controlli di verifica, giudizi di idoneità, giudizi di qualità, idoneità all'innevamento artificiale, studi falda | 2.338                        |
| Wasser von Schwimmbädern<br>Acque di piscina   | 361                          |
| Metallbestimmung in biologischen Matrizen (Blut, Harn)<br>Determinazione di metalli in matrici biologiche (sangue, urina)  | 960                          |
| Mineralwasser abgefüllt in Flaschen bzw. an der Quelle<br>Acque minerali imbottigliate, oppure alla sorgente   | 75                           |
| Badegewässer<br>Acque di balneazione   | 11                           |
| Oberflächenwasser: Überwachung<br>Acque superficiali: monitoraggio   | 392                          |
| Oberflächenwasser: Verschmutzungen<br>Acque superficiali: inquinamento   | 189                          |
| Qualitätskontrolle in besonders gefährdeten Zonen, hydrogeologische Studien für die Verwirklichung von Bauwerken, Wasserproben unterschiedlicher Herkunft<br>Verifica qualità in zone sensibili, studi idrogeologici per la realizzazione di opere edili, campioni di acqua di diversa provenienza                 | 115                          |
| Industrieabwässer<br>Scarichi industriali  | 140                          |
| Öffentliche Kläranlagen<br>Impianti di depurazione civili  | 387                          |
| Müllhalden, Deponien: Sickerwasser und Sondierungen, Sanierungen<br>Discariche o depositi: percolati e sondaggi, risanamenti   | 105                          |
| Feste Proben (Böden, Abfälle, Kompost, Schlämme, Sedimente, unbekannte Stoffe)<br>Campioni solidi (terreni, rifiuti, compost, fanghi, sedimenti, sostanze incognite)   | 342                          |
| Färbeversuche<br>Prove con colorante   | 128                          |
| Lebensmittel (Rückstände von Pestiziden)<br>Alimenti (residui di pesticidi)  | 413                          |
| Luft (ausgewählte Parameterklassen)<br>Aria (classi di parametri selezionati)  | 110                          |
| <b>Proben insgesamt<br/>In totale campioni</b>   | <b>6.066</b>                 |

Das Labor für Wasseranalysen und Chromatographie führt eine Vielzahl von Analysen zur Bestimmung von unterschiedlichsten chemischen Parametern aus: Diese betreffen zum einen hauptsächlich den Bereich Wasser und den Bereich Boden und zum anderen ausgewählte Parameterklassen, für die hauptsächlich chromatographische Analysemethoden zum Einsatz kommen, für die Bereiche Luft und Lebensmittel (Pestizide). Außerdem werden Festproben auf Asbest und elementarer Zusammensetzung untersucht.

### Trinkwasser

Die Kontrollen der Trinkwässer betrafen alle Wasserleitungen des Landes. Die untersuchten Parameter sind jene, die im Gesetzesdekret der Regierung Nr. 31 des 02/02/2001 betreffend die Qualität der für den menschlichen Gebrauch verwendeten Wasser vorgesehen sind. Dazu zählen eine Reihe von Basisparametern für die sogenannten Routinekontrollen, sowie eine erweitertes Analyseprogramm für sogenannte umfassende Kontrollen.

Die Zahl der analysierten Proben ist in den letzten Jahren gleich geblieben.

**Grundwasserstudien:** Es wurden wie jedes Jahr zwei Probenahmekampagnen zur Kontrolle der Qualität der Grundwasser der Provinz Bozen durchgeführt, so wie vom gesetzvertretenden Dekret Nr. 152 vom 03.04.2006 vorgesehen.

**Statistische Auswertungen:** Entsprechend den Forderungen der Europäischen Union wurden die statistischen Auswertungen der chemischen Analysen der Trinkwasserproben, die von den Hygiene Diensten entnommenen wurden, durchgeführt.

Auf der Internetseite der Agentur für Umwelt sind die aktuellen chemischen Daten der Wässer der einzelnen Gemeinden, die für die Trinkwasserversorgung verwendet werden, veröffentlicht.

### Schwimmbad- und Badegewässer

Dem mit dem Sanitätsbetrieb vereinbarten Programm wurde nachgekommen. Die zu untersuchenden Parameter wurden in der Staat-Regionen Konferenz vom 16. Jänner 2003 festgelegt.

### Mineralwässer

Es wurden zwei Probenahmekampagnen zur Kontrolle aller in Südtirol aktuell als Mineral- oder Thermalwasser genutzten Wasserquellen durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 43 Proben untersucht.

Il laboratorio Analisi acque e cromatografia esegue una molteplicità di analisi per la determinazione di quei differenti parametri chimici: questi riguardano prevalentemente l'ambito delle acque e del terreno e, per diverse altre classi di parametri, nell'impiego di metodi cromatografici per l'analisi di aria ed alimenti (pesticidi). Sono stati inoltre analizzati campioni solidi per la ricerca di amianto e per stabilire la composizione elementare.

### Acque potabili

I controlli sulle acque potabili hanno interessato tutti gli acquedotti della Provincia. I parametri analizzati sono quelli previsti dal Decreto Legislativo 31 del 02.02.2001, concernente la qualità delle acque destinate ad uso umano. Questi includono una serie di parametri di base per i cosiddetti controlli di routine, così come un programma di analisi estesa per i cosiddetti controlli di verifica.

Il numero dei campioni analizzati negli ultimi anni è rimasto invariato.

**Studio falda:** come ogni anno, sono state eseguite due campagne di prelievi riguardanti il controllo della qualità delle acque sotterranee della provincia di Bolzano, come previsto dal Decreto Legislativo 152 del 03.04.2006.

**Elaborazioni statistiche:** in ottemperanza alle richieste dell'Unione Europea sono state fornite elaborazioni statistiche delle determinazioni chimiche effettuate sui campioni di acqua potabile prelevati dai Servizi Igiene.

Nel sito internet dell'Agenzia per l'Ambiente è pubblicato l'aggiornamento dei dati chimici delle acque utilizzate per l'approvvigionamento idrico dei singoli comuni.

### Acque di piscina e di balneazione

Sono stati rispettati tutti i programmi concordati con i Servizi dell'Azienda sanitaria. I parametri da analizzare sono stati selezionati e fissati dalla Conferenza Stato-regioni del 16 gennaio 2003.

### Acque minerali

Sono state condotte due campagne di prelievi e controlli di tutte le sorgenti di acque attualmente utilizzate in Alto Adige a scopo minerale o termale. Per questo sono stati analizzati un totale di 43 cam-

Daneben haben die Tätigkeiten für die Anerkennung einer Quelle als Thermalwasser in der Gemeinde Abtei begonnen und die Probenahme für die Anerkennung des Brunnens in Burgstall wurde abgeschlossen.

Von den Gesundheitsbezirken wurden im Jahr 2014 zudem 16 Proben von Mineralwasser, die in Flaschen abgefüllt waren, zur Untersuchung abgegeben.

Des Weiteren führt das Labor für Wasseranalysen seit einigen Jahren Probenahmen und chemische Analysen von Mineral- und Thermalwasser auch auf Trentiner Gebiet durch. 2014 wurden 11 Proben entnommen und analysiert.

Zu diesem Bereich zählen auch einige Proben, die „Wasser für Naturbäder“ betreffen. Diese wurden vom Amt für Gewässernutzung entnommen und ihre Untersuchung diente der Ermittlung und der Einrichtung von „Ruheoasen“ an verschiedenen Orten in Südtirol.

### **Bestimmung der Metalle in biologischer Matrix**

Die Bestimmung von Metallen in biologischen Matrixproben (Blut, Urin) wurde im ersten Halbjahr an das Zentrallabor des Krankenhauses Bozen übergeben. Mit der Sanitätseinheit wurde vereinbart, das dafür vorgesehene ICP-MS Gerät zur Verfügung zu stellen und den Wissenstransfer zu bewerkstelligen. Insgesamt wurden im Jahr 2014 in Summe 960 Proben, verteilt vorwiegend auf das erste Halbjahr, aber auch später noch in der Übergangsphase, untersucht.

### **Zivile und Industrieabwässer**

Den mit dem Amt für Gewässerschutz vereinbarten Programmen wurde nachgekommen.

In Südtirol gibt es mehr als 48 häufig kontrollierte zivile Kläranlagen (ARA: Abwasserreinigungsanlagen), die von kleinsten Pflanzenkläranlagen mit nur 100 Einwohnergleichwerten bis zu Großanlagen mit einer Kapazität von über 10.000 EW (14 ARA) und von über 100.000 EW (5 ARA) reichen. Dort werden Analysen sowohl von den Zuläufen als auch von den Ableitungen durchgeführt, um das Funktionieren und die Leistung der Anlagen und die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte zu überprüfen. Je nach Anlage bzw. eingeleitetem Abwasser waren eine Reihe unterschiedlicher Parameter bzw. Parameterklassen zu untersuchen. Insgesamt wurden 387 Proben untersucht.

pioni. Inoltre, sono iniziate le attività per il riconoscimento di una sorgente come acqua termale nel comune di Badia e sono stati completati i campionamenti per il riconoscimento del pozzo a Postal.

Nel 2014 sono stati analizzati 16 campioni di acqua minerale in bottiglia, consegnati dai Comprensori sanitari.

Da alcuni anni il Laboratorio analisi acqua esegue prelievi ed analisi chimiche complete di acque minerali/termali anche sul territorio trentino. Nel 2014 sono stati prelevati ed analizzati 11 campioni.

In tale ambito rientrano anche alcuni campioni, denominati "acque per bagni rustici". Questi sono prelevati dall'Ufficio gestione risorse idriche e le loro analisi sono finalizzate all'individuazione e costruzione delle "oasi di pace" in diversi luoghi dell'Alto Adige.

### **Determinazione di metalli in matrici biologiche**

La determinazione di metalli in campioni di matrici biologiche (sangue, urine), è passata nel primo semestre al laboratorio centrale dell'ospedale di Bolzano. Con l'Azienda Sanitaria è stato concordato di fornire loro lo strumento ICP-MS designato a tale scopo, e anche di effettuare il trasferimento di conoscenze. Complessivamente, nel 2014 sono stati analizzati un totale di 960 campioni distribuiti principalmente nella prima metà dell'anno, ma anche in seguito, durante la fase di transizione.

### **Scarichi civili ed industriali**

Sono stati rispettati i programmi concordati con l'Ufficio tutela acque.

In Alto Adige esistono più di 48 impianti di depurazione acque civili (IDA) frequentemente controllati, dai più piccoli impianti di fitodepurazione con soltanto 100 abitanti equivalenti a grandi impianti con una potenzialità superiore ai 10.000 a.e. (14 IDA) ed ai 100.000 a.e. (5 IDA). Vengono effettuate in loco numerose analisi sia sulle entrate che sulle uscite, per verificare la funzionalità ed il rendimento dell'impianto, oltre al rispetto dei valori limite di legge. A seconda dell'impianto o del tipo di scarico immesso, sono stati esaminati una serie o classi di parametri differenti. Sono stati analizzati un totale di 387 campioni.

Zudem wurden die Ableitungen von 51 Südtiroler Industriebetrieben untersucht. Diesbezüglich wurden die Probenahmen für die Kontrollen, die Bauabnahme oder die Revision der Ermächtigung durchgeführt. Im Rahmen dieser Kontrollen wurden ferner auch die Abwässer von verschiedenen Tunnelbaustellen untersucht. Je nach abgeleitetem Wasser wurden unterschiedliche Parameter bzw. Parameterklassen für insgesamt 140 Proben untersucht.

### Oberflächengewässer

In Bezug auf Schutz und Verbesserung der Umweltqualität der Oberflächengewässer wurden zahlreiche Proben auf potentielle Verunreinigungen untersucht.

Das Labor für Wasseranalysen und Chromatographie führt Kontrollen der in Südtirol gelegenen Gewässer durch. Im Laufe von 6 Jahren werden alle Wasserläufe beprobt.

Zur Erfüllung der europäischen und nationalen Bestimmungen ist das Kontrollnetz der Südtiroler Oberflächengewässer eingeteilt in ein Kernnetz und in ein Überwachungsnetz.

Im Jahr 2014 wurden planmäßig kontrolliert:

- 11 Messpunkte des Kernnetzes entlang der Gewässer Etsch, Eisack, Ahr, Rienz und Drau: Sie wurden hinsichtlich langfristiger Änderungen, welche durch natürliche Phänomene oder eine diffuse, menschliche Tätigkeit hervorgerufen wird, kontrolliert. An 9 dieser Punkte wurden feste Stationen zur automatischen Entnahme von Wasserproben (monatliche Kontrollen) eingerichtet.
- 20 Messpunkte an Gewässern des Überwachungsnetzes mit zweimonatlicher Kontrolle (Rienz, Pragserbach, Gsieserbach, Antholzerbach, Gader, St. Vigilbach, Eisack, Mareiterbach, Reinsbach, Ahr und Avisio): Diese Punkte werden überwacht, um die langfristigen Änderungen durch natürlichen Einfluss zu beurteilen. 5 dieser Messpunkte sind von besonderem Interesse und als Referenzstellen festgelegt. Im Fall von kleineren Abschnitten unterliegen sie keinem oder vernachlässigbarem, im Fall größerer Abschnitte, einem vernachlässigbaren menschlichen Einfluss unterliegen.
- 12 Messpunkte, die an als gefährdet klassifizierten Gewässern liegen oder an solchen, die Umweltqualitätsziele nicht erreichen: Diese werden alljährlich überwacht (dreimonatliche Kontrollen). Es handelt sich in den meisten Fällen um Gräben des Talbodens, die von der dort ausgeübten landwirtschaftlichen Tätigkeit beeinträchtigt werden können.

Inoltre sono stati analizzati gli scarichi di 51 industrie altoatesine. Questi prelievi sono stati compiuti per controllo, per collaudo o per la revisione dell'autorizzazione. Nell'ambito di questi controlli sono state esaminate anche le acque reflue provenienti da diversi cantieri di gallerie. A seconda del tipo di acqua di scarico, sono stati esaminati una serie o classi di parametri differenti, per un totale di 140 campioni.

### Acque superficiali

Nell'ambito della tutela e del miglioramento della qualità ambientale sono stati esaminati numerosi campioni di acqua superficiale per sospetti inquinamenti.

Il Laboratorio Analisi acqua e cromatografia, con un programma che si sviluppa nell'arco di 6 anni, effettua controlli sui corpi idrici situati in tutta la provincia di Bolzano.

In ottemperanza alle direttive europee e nazionali, la rete di controllo delle acque superficiali è stata organizzata in una rete di monitoraggio e sorveglianza.

Nel 2014 sono stati regolarmente controllati:

- 11 punti situati su corpi idrici significativi della rete di controllo, monitorati per valutare le variazioni a lungo termine dovute sia a fenomeni naturali sia ad una diffusa attività antropica, su Adige, Isarco, Passirio, Rienza e Drava. Su 9 di questi punti sono installate delle stazioni fisse per il prelievo automatico dell'acqua (controlli mensili).
- 20 punti situati su corpi idrici della rete di sorveglianza con controlli ogni due mesi (Rienza, Rio Braies, Rio Casies, Rio Anterselva, Rio Gadera, Rio di San Vigilio, Isarco, Rio Ridanna, Rio di Riva, Aurino ed Avisio). Di questi punti, monitorati per valutare le variazioni a lungo termine di origine naturale, 5 sono di particolare interesse e sono identificati come siti di riferimento in quanto soggetti ad impatti antropici nulli o trascurabili nel caso di tratti di minor dimensione, o, nel caso di tratti di maggior dimensione, sottoposti al minor impatto antropico.
- 12 punti situati su corpi idrici, che sono stati classificati a rischio di non raggiungere gli obiettivi ambientali e che pertanto vanno monitorati ogni anno (controlli trimestrali); si tratta nella maggior parte dei casi di fossati di fondovalle che possono risentire delle pratiche agricole svolte nelle zone circostanti.

In Umsetzung der Europäischen Bestimmung „Wasserrahmenrichtlinie“ (2000/60/EG) wurde nach allen chemischen Stoffen, deren Vorhandensein im Einzugsgebiet oder Teileinzugsgebiet nicht ausgeschlossen werden kann, geforscht.

An 6 Messpunkten wurden jedes Monat „prioritäre“ und „prioritäre gefährliche“ Stoffe untersucht, zu denen Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmittel, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), Metalle und flüchtige organische Stoffe (VOC) zählen.

Die Ergebnisse der Überwachungsaktion 2014 für die Oberflächengewässer sind in der Veröffentlichung „Überwachung und Klassifizierung des Qualitätszustands der Wasserläufe in der Provinz Bozen“ zusammengefasst, die der Öffentlichkeit auf der Internetseite „Fließgewässer“ der Landesumweltagentur zugänglich sind. Außerdem wird die Klassifizierung der chemischen Qualität der Flüsse, die jetzt für die Bürger im Südtiroler Bürgernetz über die Seite „Geo-Browser neu“ auch als Karte einsehbar ist, jedes Jahr aktualisiert.

### Hydrogeologische Studien

Das Labor gewährleistet die maximale technische Unterstützung im Bereich des Schutzes der für Trinkwasser genutzten Quellen und Brunnen. In hydrogeologischen Studien werden mögliche Ursachen von Verschmutzungen und Verbindungen zwischen verschiedenen Wässern ermittelt, indem in geeigneter Weise Farbstoffspuren zugesetzt werden. In Rahmen solcher Studien wurden im Jahr 2014, 128 Analysen durchgeführt.

### Bodenproben

Das Labor führt Analysen von Bodenproben aus, die in Zusammenhang stehen mit Verunreinigungen an z.B. Tankstellen, verschiedenen Industriestandorten ecc. Es werden dabei die Art der Verunreinigung überprüft bzw. die Ausdehnung und die Schwere der Kontamination. Ebenso werden die Analysen durchgeführt, die zur Überwachung und Bewertung der eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind. Besondere Bedeutung fällt dabei auch den Kontrollen des eventuell betroffenen Grundwassers zu.

Die zu bestimmenden chemischen Parameterklassen für diese Proben sind vorwiegend eine oder mehrere folgender Substanzklassen: leichte (Benzin) und schwere Kohlenwasserstoffe (Diesel, Heizöl), verschiedenste Lösungsmittel (z.B. Benzol, Toluol, Xylol, Methyl-t-butylether, ecc.), Metalle, Pestizide, polyaromatische Kohlenwasserstoffe.

In ottemperanza alla normativa europea "Direttiva quadro sulle acque" (2000/60/CE), sono state ricercate tutte le sostanze chimiche di cui non si possa escludere a priori la presenza nel bacino o sottobacino.

Su 6 punti sono state ricercate ogni mese sostanze cosiddette "prioritarie" e "pericolose prioritarie", a cui appartengono prodotti fitosanitari o antiparassitari, idrocarburi policiclici aromatici (IPA), metalli e composti organici volatili (VOC).

I risultati della campagna di monitoraggio 2014 sulle acque superficiali sono stati raccolti nella pubblicazione "Monitoraggio e classificazione dello stato di qualità dei corsi d'acqua della provincia di Bolzano", messa a disposizione del pubblico nella pagina "acque correnti" del sito dell'Agenzia per l'ambiente. La classificazione di qualità chimica dei fiumi, consultabile dai cittadini anche in forma cartografica mediante la pagina "nuovo geo-browser" presente sulla Rete Civica altoatesina, viene aggiornata ogni anno.

### Studi idrogeologici

Il Laboratorio garantisce il massimo supporto analitico nel campo della tutela di sorgenti e pozzi utilizzati a scopo potabile. Mediante studi idrogeologici e con l'aggiunta di opportune tracce di coloranti, sono evidenziate eventuali fonti di contaminazione o di collegamento tra acque. Durante il 2014, nel contesto di tali studi sono state eseguite 128 analisi.

### Campioni di terreno

Il Laboratorio esegue analisi di campioni di terreno in relazione ad inquinamenti, come ad esempio distributori di benzina, vari siti industriali etc. Viene quindi valutata la natura dell'inquinamento, oltre all'estensione ed alla gravità della contaminazione. Allo stesso modo, sono effettuate le analisi necessarie per il monitoraggio e la valutazione delle misure di bonifica avviate. I controlli delle acque sotterranee eventualmente coinvolte rivestono un ruolo di particolare importanza.

Le classi di parametri chimici da determinare per questi campioni sono prevalentemente una o più delle seguenti classi di sostanze: idrocarburi leggeri (benzina) e pesanti (gasolio, olio combustibile), i più disparati solventi (ad es. benzene, toluene, xilene, metil-t-butiletere, etc), metalli, pesticidi, idrocarburi policiclici aromatici.

Insgesamt wurden 15 solcher Standorte verteilt auf das ganze Land untersucht, dabei waren 411 Proben zu untersuchen.

Kompostproben: Es wurden 36 Kompostproben zur jährlichen Überwachung der wichtigsten Kompostierungsanlagen im Land auf verschiedenste Parameter untersucht.

### **Nachweis von Asbest und elementare Zusammensetzung von Materialproben**

Im Jahr 2014 wurden ungefähr 200 Materialproben auf Asbest untersucht. Zusätzlich wurden noch Mikroanalysen auf 5 Proben durchgeführt.

Es wurden 10 Lokalausweise an Gebäuden durchgeführt, bei denen in den meisten Fällen zumindest eine Probe entnommen wurde.

Außerdem wurden zahlreiche Kunden und öffentliche Dienste beraten und spezifische Kurse betreffend die Asbest-Thematik für Inspektoren im Landesdienst, für technisches Gemeindepersonal bzw. für Handwerker und Projektanten organisiert.

### **Analyse von Luftproben**

Im Jahr 2014 wurden eine Reihe von Untersuchungen zur Luftqualität in Innen- und Arbeitsräumen durchgeführt, um die Benutzbarkeit der Räume zu bewerten. Diese Analysen betrafen sowohl Privatgebäude als auch öffentliche Strukturen, wie Schulen und Kindergärten.

Daneben wurden auch im Jahr 2014 die Messserien betreffend die Hintergrundbelastung der Luft mit Benzol und polyaromatischen Kohlenwasserstoffen (PAH's) der Südtiroler Städte Bozen, Brixen, Meran und Bruneck und einigen anderen Südtiroler Gemeinden vorgenommen.

Insgesamt wurden 110 Luftproben untersucht.

Weiters wurden Tests für die Bestimmung von Pestiziden in Luftproben durchgeführt.

### **Nachweis von Pestiziden in Lebensmitteln**

Das Labor für Wasseranalysen und Chromatographie hat im Jahr 2014 413 Analysen betreffend den Nachweis von Pestiziden in Lebensmitteln, pflanzlichen als auch tierischen Ursprungs, durchgeführt. Jede Probe wurde auf das Vorhandensein von ungefähr 250 verschiedenen Pestiziden untersucht.

In totale sono stati studiati 15 di tali siti distribuiti in tutta la Provincia e contestualmente sono stati esaminati 411 campioni.

Campioni di compost: sono stati analizzati 36 campioni di compost per il monitoraggio annuale dei più disparati parametri sui principali impianti provinciali di compostaggio.

### **Determinazione di amianto ed analisi elementale di campioni di materiale**

Nel 2014 sono stati esaminati 200 campioni di materiali per la ricerca amianto. In ulteriori 5 campioni è stata eseguita la microanalisi.

Sono stati eseguiti 10 sopralluoghi su edifici, dove nella maggior parte dei casi è stato effettuato almeno un campionamento.

È stata inoltre fornita consulenza a numerosi clienti ed enti pubblici e impartiti specifici corsi riguardanti la problematica amianto agli ispettori provinciali, al personale tecnico comunale, così come agli artigiani ed ai progettisti edili.

### **Analisi di campioni di aria**

Nel 2014 sono state condotte una serie indagini riguardanti la qualità dell'aria in ambienti di vita e di lavoro al fine della valutazione dell'agibilità di tali ambienti. Queste analisi hanno riguardato sia strutture edilizie private che pubbliche, come scuole ed asili.

Inoltre, anche nel 2014 sono state eseguite le campagne d'analisi riguardanti il carico di fondo dell'aria rispetto a benzene ed idrocarburi policiclici aromatici (IPA) nelle città altoatesine di Bolzano, Bressanone, Merano e Brunico ed in alcuni altri comuni altoatesini.

Complessivamente sono stati analizzati 110 campioni di aria.

Inoltre sono stati eseguiti dei test per la determinazione di pesticidi in campioni di aria.

### **Determinazione di pesticidi negli alimenti**

Nel 2014 il Laboratorio Analisi acque e cromatografia ha eseguito 413 analisi riguardanti la determinazione di pesticidi in alimenti di origine vegetale e animale. In ogni campione sono stati ricercati 250 diversi pesticidi.

Das Labor hat zur Qualitätskontrolle und zum Leistungsnachweis an verschiedenen Ringversuchen teilgenommen, die von den jeweiligen EU-Referenzlaboratorien organisiert wurden. Dabei konnte auch im Jahr 2014 die höchste Leistungsstufe erreicht werden.

Per motivi di controllo qualità e per l'evidenza della sua prestazione, il Laboratorio ha partecipato a diversi circuiti interlaboratorio organizzati dai vari laboratori di riferimento europei. In questo modo si è potuto raggiungere, anche nel 2014, la classificazione prestazionale più elevata.

## Gewässerschutz

### Die Abwasserreinigung

Die Anstrengungen des Landes und der lokalen Körperschaften zielen auf eine weitere Anpassung der Kläranlagen und eine Ausweitung des Kanalsystems im ländlichen Raum. Die veranschlagten Geldmittel für insgesamt 16,85 Millionen Euro wurden vollständig zweckgebunden und zwar 6,56 Millionen Euro für Kläranlagen und 10,29 Millionen Euro für Hauptsammler. Insgesamt wurden Beiträge für 47 neue Ansuchen überprüft und zugelassen.

Bedeutend sind die Finanzierungen für die neue Kläranlage Salurn (1.200.000 €), Sanierungsmaßnahmen an der Kläranlage Tobl - Mittleres Pustertal (1.098.789 €), das III. Baulos der Hauptkanalisation durch Bozen (1.114.089 €), die neue Entwässerungsanlage bei der Kläranlage Tramin (606.005 €) und die Sanierung der Hauptkanalisation Kararpass (708.564 €).

Mit der Fertigstellung Ende 2014 der neuen Hauptkanalisation Saltria - Gröden konnte auch die letzte Kläranlage der Gemeinde Kastelruth außer Betrieb gesetzt werden. Somit sind die Kanalisationen der Gemeinde Kastelruth nun an die Kläranlagen Bozen und Pontives angeschlossen. Mit Ende des Jahres konnte auch die Hauptkanalisation Völs - Eisacktal in Betrieb genommen werden und die veraltete Kläranlage von Völs stillgelegt werden. Andere Verbesserungen wurden bei verschiedenen Kläranlagen vorgenommen und weitere neue Hauptsammler wurden verlegt, wodurch die an Kläranlagen angeschlossenen Zonen erweitert werden konnten.

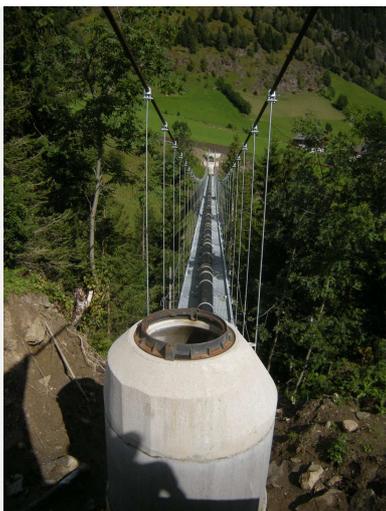
## Tutela acque

### La depurazione delle acque reflue

Lo sforzo della Provincia e degli enti locali è rivolto all'adeguamento degli impianti di depurazione e all'ampliamento del sistema di collettamento delle acque reflue soprattutto nelle zone rurali. I mezzi finanziari previsti per un totale di 16,85 milioni di euro sono stati completamente impegnati: 6,56 milioni di euro per impianti di depurazione e 10,29 milioni di euro per collettori principali. Nel complesso sono state esaminate ed ammesse a contributo 47 nuove domande.

Rilevanti sono i finanziamenti per il nuovo impianto di depurazione di Salorno (1.200.000 euro), interventi di risanamento del depuratore Tobl - Media Pusteria (1.098.789 euro), il III° lotto del collettore di Bolzano (1.114.089 euro), il nuovo impianto di disidratazione dei fanghi presso il depuratore di Termeno (606.005 euro) e il risanamento del collettore Passo Carezza (708.564 euro).

Con il completamento a fine 2014 del nuovo collettore fognario Saltria - Val Gardena è stato possibile disattivare anche l'ultimo impianto di depurazione del comune di Castelrotto. Le fognature del comune di Castelrotto risultano ora allacciate agli impianti di depurazione di Bolzano e di Pontives. A fine anno è stato possibile attivare anche il nuovo collettore Fiè - Valle Isarco e disattivare l'ormai obsoleto depuratore di Fiè. Altri interventi migliorativi sono stati eseguiti su vari impianti di depurazione ed è stato possibile realizzare vari nuovi collettori principali ampliando le zone allacciate ai depuratori.



Bau Hauptkanalisation Pill - Moos in P. (Rohrbrücke)  
Costruzione collettore principale Pill - Moso in P. (ponte canale)



Kläranlage Unteres Eisacktal  
Impianto di depurazione di Bassa Val Isarco

Die 47 am 31.12.2014 in Betrieb befindlichen Kläranlagen haben eine Kapazität von 1.902.490 Einwohnergleichwerten (siehe Tab. 1).

I 47 impianti di depurazione in esercizio al 31.12.2014 hanno una capacità complessiva di 1.902.490 abitanti equivalenti (vedi tabella 1).

#### Stand der Kläranlagen am 31.12.2014

#### Situazione impianti di depurazione al 31.12.2014

| Kläranlagen             | Anzahl<br>Numero | Einwohner-<br>werte<br>Abitanti<br>equivalenti | Umsetzungsgrad<br>Landesplan %<br>Grado di<br>realizzazione piano<br>provinciale % | Impianti di depurazione |
|-------------------------|------------------|--|--|-------------------------|
| In Betrieb definitiv    | 46               | 1.889.490                                      | 99,98  | in esercizio definitivi |
| In Betrieb provisorisch | 1                | 13.000   | -  | in esercizio provvisori |
| Geplante Erweiterungen  | 5                | 64.000   | -  | ampliamenti previsti    |
| In Planung              | 3                | 400  | 0,02   | in progettazione        |

Im Jahr 2013 sind in den Kläranlagen Südtirols 66.153.192m<sup>3</sup> Abwasser behandelt worden. Die Betriebsdaten sind erfasst, ausgewertet und auf der Internetseite des Amtes für Gewässerschutz veröffentlicht worden:

<http://www.provinz.bz.it/umweltagentur/wasser/wasser-publikationen.asp>

Nel 2013 negli impianti di depurazione della Provincia di Bolzano sono stati trattati 66.153.192 m<sup>3</sup> di acque reflue. I dati di gestione sono stati raccolti, elaborati e pubblicati sul sito web dell'Ufficio tutela acque e sono consultabili all'indirizzo:

<http://www.provincia.bz.it/agenzia-ambiente/acqua/pubblicazioni-acque-reflue.asp>

#### Gutachten, Bauabnahmen und Kontrollen

Die Verwaltungstätigkeit umfasst vor allem die Genehmigung von Projekten zur Reinigung der Abwässer, zu Wasserableitungen, Schottergruben, Straßen und anderen Bauvorhaben. Insgesamt sind **464 Projekte** überprüft worden.

#### Pareri, collaudi e controlli

La principale attività amministrativa dell'Ufficio riguarda l'approvazione dei progetti relativi ad impianti per lo smaltimento delle acque reflue, derivazioni d'acqua, cave, strade ed altre opere. Nel complesso sono stati esaminati **464 progetti**.

Außerdem wurden zwecks Erteilung der Ableitungsgenehmigung **171 Bauabnahmen** von Anlagen für Abwasserreinigung bzw. -vorbehandlung und von Hauptsammlern vorgenommen.

Zur Kontrolle der Abwasserableitungen und in anderen Sektoren sind **469 Kontrollen** durchgeführt worden.

Sono stati inoltre eseguiti **171 collaudi** di impianti di depurazione o pretrattamento e collettori principali delle acque reflue con il rilascio dell'autorizzazione allo scarico.

Per il controllo degli scarichi e in altri settori sono state eseguite **469 ispezioni**.

| Durchgeführte Tätigkeiten und Leistungen                        | Anzahl<br>Numero | Attività e servizi effettuati   |
|---|------------------|---|
| Projekte für Kläranlagen und Kanalisationen                     | 82               | Progetti di impianti di depurazione e fognature                       |
| Projekte für Industrie- und häusliche Abwasserableitungen       | 73               | Progetti di scarichi industriali e domestici                          |
| Projekte für Wasserableitungen                                  | 194              | Progetti di derivazioni d'acqua                                       |
| Projekte für andere Bereiche                                    | 115              | Progetti di altri settori   |
| Gutachten Bauleitplanänderungen                                 | 81               | Pareri modifica piani urbanistici                                     |
| Bauabnahmen und Ermächtigungen                                  | 171              | Collaudi e autorizzazioni   |
| Kontrollen von öffentlichen Kläranlagen und Hauptkanalisationen | 255              | Controlli di impianti di depurazione pubblici e collettori principali |
| Kontrollen von häuslichen und Industrieabwässern                | 127              | Controlli di scarichi civili e industriali                            |
| Kontrollen in anderen Bereichen                                 | 87               | Controlli in altri settori  |
| <b>Insgesamt</b>  | <b>1.285</b>     | <b>Totale</b>   |

## Andere Tätigkeiten

- **Kleinkläranlagen und GEP „Genereller Entwässerungsplan“:** Die meisten Gemeinden haben die Erhebung des Zustandes der Kleinkläranlagen der Gebäude, die nicht an die Kanalisation angeschlossen sind, abgeschlossen. Aufgrund dieser Daten wurde in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gewässerschutz festgelegt, welche Gebiete noch angeschlossen werden. Die Ausarbeitung des GEP wurde in die Wege geleitet, bisher haben jedoch nur 18 Gemeinden den Plan erarbeitet. 63 Gemeinden haben inzwischen auch den Dienst betreffend die Entsorgung des Klärschlammes der individuellen Kleinkläranlagen eingerichtet.
- **Revision des Bewirtschaftungsplanes der östlichen Alpen**  
Im Jahr 2014 ist unter der Koordination der Einzugsbehörde und gemäß Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EU der Vorschlag zur Revision des Bewirtschaftungsplanes erarbeitet worden. Die wichtigsten Tätigkeiten waren die neue Identifizierung und Klassifizierung der Gewässer, die Definition der Belastungseinflüsse und die Festlegung der Verbesserungsmaßnahmen. Im nächsten Jahr sind die öffentliche Anhörung, die Festlegung der Ergänzungen und die Abwicklung der Genehmigungsprozedur vorgesehen.

## Altre attività

- **Sistemi di smaltimento individuali e PGA "Piano generale di smaltimento delle acque reflue":** la maggior parte dei comuni ha completato il rilievo dello stato dei sistemi di smaltimento individuali a servizio degli edifici non allacciati alla rete fognaria. In base a tali dati per molti comuni in accordo con l'Ufficio è stato possibile decidere le ulteriori zone che verranno allacciate alla rete fognaria. L'elaborazione del PGA è stata avviata, allo stato attuale, però solo 18 comuni hanno completato il piano. 63 comuni hanno attivato anche il servizio di smaltimento dei fanghi dei sistemi di smaltimento individuali.
- **Revisione del Piano di gestione delle Alpi Orientali:**  
Nel 2014 è stata elaborata, con il coordinamento dell'Autorità di bacino ed in conformità a quanto previsto dalla direttiva europea quadro acque 2000/60/CE, la proposta di revisione del Piano di gestione distrettuale. Le maggiori attività hanno riguardato la nuova identificazione e classificazione dei corpi idrici, la verifica degli impatti presenti, la definizione degli obiettivi di qualità e la definizione delle misure di miglioramento. L'anno prossimo è prevista la consultazione pubblica, la definizione delle integrazioni e l'espletamento dell'iter di autorizzazione.

- **Umweltpläne der E-Werke**

Das Amt hat die Umweltpläne der großen E-Werke für die zweite Programmierungsperiode 2014-2017 ausgearbeitet und die Genehmigung koordiniert. Insgesamt sehen diese Pläne Investitionen von über 30 Mio. Euro und die Umsetzung von 280 Umweltmaßnahmen vor. Inzwischen war es möglich auch die Umweltpläne für die E-Werke St. Florian, Bruneck und Töll auszuarbeiten.

- **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Mitarbeiter haben Vorträge bei 37 Tagungen und Weiterbildungsveranstaltungen abgehalten und an 55 Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen.

- **Bereich Landwirtschaft**

Gemäß der neuen Durchführungsverordnung sind die Kontrollen von Betrieben mit hohem Viehsatz und Überprüfungen der Lagerstätten für Wirtschaftsdünger weitergeführt worden. Bei 15 Weiterbildungsveranstaltungen im Rahmen der Cross-Compliance sind Vorträge abgehalten worden. Im Raum Bruneck wird die Überwachung der Nitrate im Grundwasser weitergeführt.

- **Piani ambientali delle centrali idroelettriche**

L'ufficio ha coordinato l'elaborazione e l'approvazione dei piani ambientali delle grandi centrali idroelettriche per il secondo periodo di programmazione 2014-2017. In totale tali piani prevedono investimenti per 30 milioni di euro con la realizzazione di oltre 280 misure di miglioramento ambientale. È stato inoltre possibile elaborare anche i piani ambientali per le centrali di S. Florian, Brunico e Tel.

- **Pubbliche relazioni**

In totale i collaboratori dell'Ufficio hanno tenuto 37 relazioni nell'ambito di conferenze, convegni e corsi di aggiornamento e partecipato in totale a 55 eventi formativi.

- **Settore agricolo**

Ai sensi del nuovo regolamento di esecuzione è stata portata avanti la verifica delle aziende zootecniche con un carico di bestiame elevato e la verifica dei depositi di effluenti di allevamento. Inoltre sono state tenute relazioni a 15 corsi di aggiornamento nell'ambito della Cross Compliance. Nell'area di Brunico continuano le indagini relative alla presenza di nitrati nell'acqua di falda.

## Abfallwirtschaft

Hauptaufgaben des Amtes sind die Ausarbeitung und die Umsetzung von Landesprogrammen, wie **Landesabfallplan**, **Sondermüllplan**, **Bauschutt-recycling-** und **Altlastensanierungsprogramm**, **der Bodenschutz**, und die **Vorgabe von rechtlich/technischen Bestimmungen im Abfallbereich**.

### Landesgesetz und Bestimmungen im Abfallbereich

Die neuen europäischen und staatlichen Vorgaben im Abfallbereich wurden interpretiert; zu deren Anwendung wurden **2 Rundschreiben** an Gemeinden, Bezirke und Verbände übermittelt.

Zudem wurden **4 wichtige Beschlüsse** zum Landesgesetz „Abfallwirtschaft und Bodenschutz“ ausgearbeitet und genehmigt.

### Gutachten, Bauabnahmen und Kontrollen

Das Amt erteilte im Sinne des Landesgesetzes 26. Mai 2006, Nr. 4 und gemäß staatlichen Bestimmungen, Gutachten für die Realisierung von Umweltschutzanlagen für gefährliche und nicht gefährliche

## Gestione rifiuti

Compiti principali dell'ufficio sono l'elaborazione e l'attuazione di piani provinciali (**piano di gestione rifiuti, piano gestione rifiuti speciali, riciclaggio di materiali da demolizione, risanamento di siti inquinati**), **la tutela del suolo e l'applicazione delle disposizioni in materia di rifiuti**.

### Legge provinciale e applicazioni delle disposizioni in materia di rifiuti

Le nuove direttive europee e statali in materia di rifiuti sono state esaminate, con successivo invio a comuni, comprensori e associazioni di **2 circolari** sull'applicazione delle stesse.

Inoltre sono state elaborate e approvate **4 delibere** della legge provinciale sulla gestione dei rifiuti e la tutela del suolo.

### Pareri, collaudi e controlli

Ai sensi della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4. e ai sensi delle disposizioni statali, l'ufficio rilascia autorizzazioni e perizie relative a progetti di impianti ecologici per rifiuti pericolosi e non, effettua la vigi-

Abfälle und führt Kontrollen und Aufsichten bei deren Errichtung und Bewirtschaftung, sowie bei Betrieben durch.

Es genehmigt und verfolgt zudem die Sanierung von Altlasten und kontaminierten Industriestandorten.

Im Sinne des Landesgesetzes zur Abfallbewirtschaftung und Bodenschutz wurden **491 Lokalaugenscheine** durchgeführt. Insgesamt wurden **71 Verwaltungsstrafen** gemäß Landesgesetz 26. Mai 2006, Nr. 4 ausgestellt.

lanza e il controllo sulla realizzazione e la gestione di detti impianti, oltre che i controlli sulle aziende.

Infine approva e verifica il risanamento di discariche dismesse e di siti industriali inquinati.

Ai sensi della legge provinciale per la gestione dei rifiuti e la tutela del suolo sono stati eseguiti **491 sopralluoghi**. In totale sono state emesse **71 sanzioni amministrative** ai sensi della L.P. 26 maggio 2006, n. 4.

## Erbrachte Leistungen

## Servizi effettuati

| Abfallentsorgungs- und Wiederverwertungsanlagen         | 2014       | Impianti di smaltimento e di recupero di rifiuti |
|---|------------|--|
| Gutachten zu Bauprojekten und Ansuchen zur Ermächtigung | 195        | Pareri su progetti e domande d'autorizzazione    |
| Bauabnahmen   | 70         | Collaudi   |
| Sanierungen   | 2014       | Bonifiche  |
| Gutachten zu Sanierungsprojekten                        | 30         | Pareri su progetti di bonifica                   |
| Bauabnahmen (Sanierungsbestätigung)                     | 14         | Collaudi (certificati ambientali)                |
| Kontrollen und Lokalaugenscheine                        | 2014       | Controlli e sopralluoghi                         |
| Abfallentsorgungs- und Wiederverwertungsanlagen         | 371        | Impianti di smaltimento e di recupero di rifiuti |
| Sanierungen   | 120        | Bonifiche  |
| <b>Insgesamt</b>  | <b>491</b> | <b>Totale</b>                                    |

## Beiträge

Die im Landeshaushalt veranschlagten Geldmittel für Beiträge an Gemeinden, öffentliche Gesellschaften und Verbände wurden für folgende Vorhaben zweckgebunden: Umladestationen 2,5 Mio €, Deponie Sanierungen 1,2 Mio €, Wertstoffzentren und Recyclinghöfe 0,6 Mio €, Kompostier- und Vergärungsanlagen 0,5 Mio € und 0,1 Mio € für die Umwelterziehung

Insgesamt wurden Beiträge für **21** Ansuchen überprüft und zugelassen; die wichtigsten sind in der nachfolgenden Tabelle angeführt.

## Contributi

I contributi del bilancio provinciale da devolvere a comuni, società pubbliche e associazioni sono stati impegnati nei seguenti progetti: 2,5 milioni di euro stazioni di trasbordo, 1,2 milioni di euro per risanamenti, 0,6 milioni di euro per centri raccolta materiale comprensoriali e costruzione di centri di riciclaggio, 0,5 milioni di euro per impianti di compostaggio e fermentazione, e 0,1 milioni di euro per l'educazione ambientale.

Nel complesso sono state esaminate ed ammesse a contributo **21** domande, di cui le più importanti sono indicate nella seguente tabella.

| Bauherr<br>Committente  | Bauvorhaben<br>Opera  | Beitrag Euro<br>Contributo euro |
|---|---|---------------------------------|
| Bezirksgemeinschaft Pustertal<br>Comunità Comprensoriale Val Pusteria | Müllumladestation bei der Mülldeponie „Dietenheim“<br>Impianto di trasbordo rifiuti presso la discarica "Dietenheim"  | 1.006.036                       |
| Bezirksgemeinschaft Vinschgau<br>Comunità Comprensoriale Val Venosta  | Sanierung des alten Deponieteiles und Anpassung des Gassammelsystems<br>Risanamento della vecchia discarica di Glorenza e adattamento del sistema di captazione | 718.505                         |
| Bezirksgemeinschaft Vinschgau<br>Comunità Comprensoriale Val Venosta  | Müllumladestation bei der Mülldeponie „Söles“<br>Impianto di trasbordo rifiuti presso la discarica "Söles"  | 409.883                         |
| Gemeinde Sand in Taufers<br>Comune di Campo Tures                     | Anpassung Kompostieranlage<br>Adeguamento impianto di compostaggio  | 285.903                         |

## Abfallvermeidung

Fortgeführt wurde der **Online Gebrauchtwarenmarkt „Trend“**, der **mobile Geschirrspülmaschinenservice**, die Online-Datenbank für Reparatur, Verleih- und Nachfülldienste **„Exnovo“** und der **kostenlose Radreparaturservice** für Gemeinden.

## Andere Tätigkeiten

- **Abfallkataster**  
Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen werden die Daten der jährlichen Abfallmitteilung (MUD) in einer Datenbank erfasst und vom Amt aufgearbeitet und ausgewertet.
- **Kataster der kontaminierten Standorte**  
Ständige Aktualisierung des Katasters in Bezug auf bereits durchgeführte Sanierungen und potentielle neue Kontaminationen sowie Eingabe der diesbezüglichen Parameter (Art der Kontamination, Grundwasserstand, usw.)
- **Grenzüberschreitende Abfalltransporte**  
Das Amt erließ 2014 21 Ermächtigungen für grenzüberschreitende Abfalltransporte und koordinierte, gemeinsam mit den staatlichen Kontrollorganen und in Zusammenarbeit mit den internationalen Behörden, die Vorgangsweise für eine effizientere, grenzüberschreitende Kontrolle von Abfalltransporten.

## Lebensmittelanalysen

Das Labor für Lebensmittelanalysen führt Analysen durch, die für Bescheinigungen, Gutachten und Forschungstätigkeit dienen. Die untersuchten Produkte sind meist Lebensmittel, Futtermittel, Bedarfsgegenstände die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, Kosmetikprodukte, Produkte für die Personalhygiene und Spielwaren.

Im Jahr 2014 wurden deutlich weniger Proben als im Vorjahr untersucht, weil die amtlichen Analysen immer gezielter und dafür komplexer werden, während beim wichtigsten privaten Kunden eine vorübergehende Reduzierung der abgegebenen Proben eingetreten ist, welche nicht mit den Diensten des Labors zusammenhängt.

## Amtliche Kontrolle

Im Rahmen der amtlichen Kontrollen untersucht das Labor Proben, die hauptsächlich von den Hygiene-

## Prevenzione e riduzione rifiuti

Sono altresì proseguite le iniziative come il **mercato dell'usato online "Trend"**, il **servizio lavastoviglie mobili**, il portale internet **"Exnovo"** per i servizi di riparazioni, di noleggio e ricarica, nonché **la riparazione gratuita di biciclette**.

## Altre attività

- **Catasto rifiuti**  
Nell'ambito delle disposizioni di legge vengono raccolti in una banca dati tutte le dichiarazioni annuali rifiuti (MUD). I relativi dati vengono poi elaborati e analizzati dall'Ufficio.
- **Catasto dei siti contaminati**  
Aggiornamento continuo del catasto per quanto riguarda bonifiche già concluse e a nuovi siti potenzialmente inquinanti nonché inserimento dei relativi parametri (tipologia della contaminazione, livello della falda, ecc).
- **Trasporti transfrontalieri di rifiuti**  
L'Ufficio ha rilasciato nel 2014 per i trasporti transfrontalieri di rifiuti 21 autorizzazioni e ha coordinato in collaborazione con gli organi di controllo statali le procedure per un controllo transfrontaliero più efficiente insieme all'autorità internazionali.

## Analisi alimenti

Il Laboratorio analisi alimenti esegue analisi utili per certificazioni, pareri e ricerche. I prodotti analizzati sono soprattutto alimenti, mangimi, contenitori e materiali che vengono a contatto con gli alimenti, cosmetici, prodotti per l'igiene personale e giocattoli.

Nel 2014 sono stati analizzati nettamente meno campioni rispetto all'anno precedente, dato che i campioni ufficiali vengono prelevati in maniera sempre più mirata e sono in compenso più complessi, mentre per il principale cliente privato si è verificato una transitorio calo dei campioni consegnati, che non è collegato con i servizi offerti dal Laboratorio.

## Controllo ufficiale

Nell'ambito del controllo ufficiale il Laboratorio analizza campioni consegnati prevalentemente dai Ser-

diensten und den überbetrieblichen tierärztlichen Diensten der Sanitätseinheit sowie dem Comando Carabinieri Sanità NAS-Trento abgegeben werden.

- **Lebensmittel und Bedarfsgegenstände, welche mit Lebensmitteln in Kontakt kommen**

Bei diesen Untersuchungen wird das Hauptgewicht auf den Nachweis unerwünschter Stoffe gelegt.

Neben den gemeinschaftlichen, nationalen und lokalen Kontrollplänen wurden außerdem, für einzelne Produktkategorien, spezifische Untersuchungen durchgeführt.

Im Laufe des Jahres wurden insgesamt 687 Lebensmittel und Bedarfsgegenstände geprüft, 24 Lebensmittel (3,5%) wurden dabei beanstandet.

Eine Rangordnung der häufigsten Beanstandungen nach Produktgruppen ist in der folgenden Auflistung ersichtlich (in Klammer die Anzahl der beanstandeten Produkte): Frittierfett (5), Wein (5), alkoholische Getränke (2).

- **Kosmetikprodukte**

Die amtliche Überwachungstätigkeit im Bereich Kosmetikprodukte ist inzwischen eine etablierte Tätigkeit des Amtes. Insgesamt wurden 90 Produkte untersucht, von denen zwei beanstandet wurden.

- **Futtermittel**

Die Anzahl der untersuchten Muster wurde konstant gehalten. Von den insgesamt 28 untersuchten Mustern wurde keines beanstandet.

### Analysen für die Qualitätsweinprüfung

Eine Dauertätigkeit des Labors ist die Untersuchung der Südtiroler DOC-Weine, im Auftrag der Handelskammer. Im Laufe des Jahres wurden 1.285 Weine untersucht.

### Analysen privater Kunden

Die Dienste des Labors werden von verschiedenen privaten Kunden (Firmen und Einzelpersonen) in Anspruch genommen. Dabei wurden 185 Proben untersucht, wobei der Hauptanteil aus Milchprodukten, Kräuterprodukten, Trockenfrüchten, Fruchtsäften, Süßwaren, Honig, Olivenöl, Wein und Gemüse besteht.

### Qualitätsmanagement

Das Labor für Lebensmittelanalysen ist nach der Norm UNI CEI EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

vizi igiene e dai Servizi veterinari interaziendali dell'Azienda Sanitaria nonché dal Comando Carabinieri Sanità NAS-Trento.

- **Alimenti e materiali a contatto con alimenti**

Le analisi di questi campioni sono indirizzate soprattutto alla ricerca di sostanze indesiderate.

Oltre ai piani di campionamento comunitari, nazionali e locali, sono state effettuate campagne con analisi specifiche su alcune categorie di prodotti.

Nell'arco dell'anno sono stati esaminati complessivamente 687 alimenti e materiali a contatto con alimenti, 24 alimenti (3,5%) sono stati contestati.

Una graduatoria delle più frequenti contestazioni, raggruppate per categorie di prodotti, è riportata nell'elenco che segue (tra parentesi figura il numero delle contestazioni): olio di frittura (5), vino (5), bevande alcoliche (2).

- **Cosmetici**

L'attività di vigilanza nel settore dei cosmetici è ormai un'attività consolidata dell'Ufficio. Complessivamente sono stati analizzati 90 prodotti, due dei quali sono stati contestati.

- **Mangimi**

Il numero dei campioni analizzati si è mantenuto costante. Nessuno dei 28 campioni analizzati è stato oggetto di contestazione.

### Analisi dei vini per il controllo dei vini DOC

Un'attività permanente del Laboratorio è il controllo dei vini DOC dell'Alto Adige, su incarico della Camera di Commercio. Nel corso dell'anno sono stati analizzati 1.285 vini.

### Analisi di clienti privati

I servizi del Laboratorio vengono utilizzati da diversi clienti privati (ditte e privati cittadini). In questo contesto sono stati analizzati 185 campioni, costituiti prevalentemente da prodotti lattiero-caseari, erbe per infusi, frutta secca, succhi di frutta, prodotti dolciari, miele, olio d'oliva, vino e ortaggi.

### Sistema qualità

Il Laboratorio analisi alimenti è accreditato secondo la norma UNI CEI EN ISO/IEC 17025:2005 e utilizza

und verwendet für immer mehr Prüfverfahren das ACCREDIA - Logo.

Diese Anerkennung ist von grundlegender Bedeutung für den Konsumentenschutz, da die Analyseergebnisse dadurch, beispielsweise vor Gericht, einen höheren Wert haben. Derzeit umfasst die Akkreditierung nahezu 40 Prüfverfahren für Lebensmittel.

Im Rahmen der internen Qualitätssicherung und der externen Ringversuche wurden 49 Proben analysiert.

### Tattoofarben

Das Amt ist eine der wenigen nationalen Institutionen die amtliche Kontrollen von Tätowierfarben durchführen. Dieser Warenbereich, der sich deutlich von Kosmetikprodukten und Lebensmitteln unterscheidet gewinnt aufgrund der Verbreitung der Tattoos und den vielen Beanstandungen an Bedeutung. Aus den Analysen resultierte, dass 20% der untersuchten Proben nicht konform waren. Daher wurde das europäische Frühwarnsystem aktiviert, mit entsprechender Rückholaktion der Produkte.

### Chemikaliensicherheit

Seit dem Herbst 2014 verfügt das Labor über zusätzliches Personal und ist damit in der Lage den Bereich Chemikaliensicherheit zu betreuen. Der nationale Kontrollplan wurde eingehalten und die vorgesehenen Nickelbestimmungen auf Billigschmuck durchgeführt. Im Dezember hat das Amt eine aus Asien importierte Spielware aufgrund des überhöhten Phtalatgehaltes beanstandet. Gegen Jahresende wurden die Maßnahmen für die Erweiterung des Geräteparks des Labors in die Wege geleitet. Das Amt nimmt an den regelmäßigen Treffen der verschiedenen nationalen REACH-Arbeitsgruppen teil.

### Komitee für gentechnikfreie Produkte

Seit dem Jahr 2009 hat das Labor für Lebensmittelanalysen den Vorsitz des Komitees entsprechend dem Landesgesetz vom 22. Januar 2001, Nr. 1, übernommen. Im Rahmen der Tätigkeiten wurden die Ansuchen von verschiedenen Betrieben bearbeitet und die Verwendung des Kennzeichens für hunderte Produkte genehmigt. Alle Produkte und die entsprechenden Hersteller oder Vertreiber sind auf der Homepage der Landesagentur für Umweltagentur, in einer eigens dafür vorgesehene Seite, für alle ersichtlich zusammengefasst.

per sempre più prove il logo ACCREDIA.

Tale accreditamento è di fondamentale importanza per la tutela dei consumatori, dato che i risultati delle analisi acquistano un valore maggiore, ad esempio in caso di dibattimento in tribunale. Attualmente l'accREDITAMENTO comprende quasi 40 procedure di prova relative agli alimenti.

Nell'ambito del controllo qualità interno e dei circuiti interlaboratorio esterni sono stati analizzati 49 campioni.

### Colori per tatuaggi

L'ufficio è una delle poche istituzioni nazionali che esegue controlli ufficiali sui colori per tatuaggi. Questo settore merceologico, ben diverso dai cosmetici e dagli alimenti, sta assumendo una importanza crescente a causa della diffusione dei tatuaggi e delle molte contestazioni. Nel corso delle analisi è emerso che oltre il 20 % dei campioni analizzati non sono conformi. È stato pertanto attivato il sistema rapido di allerta europeo, con conseguente ritiro dei prodotti.

### Sicurezza delle sostanze chimiche (REACH)

Dall'autunno del 2014 il Laboratorio dispone di personale aggiuntivo e con esso è in grado di svolgere i compiti legati al settore sicurezza delle sostanze chimiche. Il piano nazionale dei controlli è stato rispettato e le previste ricerche del nichel nella bigiotteria sono state effettuate. Nel mese di dicembre l'ufficio ha contestato un giocattolo di origine asiatica a causa dell'elevato tenore in ftalati. Alla fine dell'anno sono state avviate le procedure per ampliare il parco strumentale del laboratorio. L'ufficio partecipa regolarmente ai diversi gruppi di lavoro nazionali in ambito REACH.

### Comitato per i prodotti geneticamente non modificati

Dal 2009 il Laboratorio analisi alimenti ha assunto la Presidenza del Comitato per i prodotti geneticamente non modificati ai sensi della legge provinciale del 22 gennaio 2001, n. 1. Nell'ambito delle attività svolte sono state valutate le domande di diverse aziende ed è stato concesso l'uso del contrassegno per centinaia di prodotti. Tutti i prodotti e i relativi produttori o distributori sono riassunti in una sezione appositamente prevista sul sito internet dell'Agenzia provinciale per l'ambiente.

## Wissenschaftliche Publikationen

Im Laufe der letzten Jahre wurden vom Amt verschiedene Diplomarbeiten vorgeschlagen und betreut, die wichtigsten davon in Zusammenarbeit mit der Landesfachschule für Gesundheitsberufe Claudiana, Laureatsstudiengang für Techniken der Vorbeugung im Bereich Umwelt und Arbeit und der Universität für Bodenkultur, Wien, Lehrgang für Ernährungswissenschaften. Der Großteil der Arbeiten wurde mit Höchstnoten ausgezeichnet und ist auf der Homepage der Umweltagentur, in Form von PDF-Dokumenten, zugänglich

## Zukünftige Entwicklungen

Die Globalisierung der Märkte und das sich kontinuierlich wandelnde Konsumverhalten bewirken eine Verfügbarkeit und eine Palette an Gütern, die sich von der jüngsten Vergangenheit deutlich unterscheidet. Aus den Erfahrungen des Labors der letzten Jahre resultiert, dass einige Warenbereiche, außerhalb des Lebensmittelsektors, wenig oder gar nicht kontrolliert werden und daher eine Gefahr für die öffentliche Gesundheit darstellen können. Aus diesem Grund hat das Labor für Lebensmittelanalysen seine Zuständigkeiten schrittweise erweitert. Nach der Implementierung vieler Methoden für die amtliche Überwachung von Kosmetikprodukten, arbeitet das Labor derzeit an der Entwicklung von Analysen für Textilien, Spielwaren und Bedarfsgegenständen unterschiedlicher Art. Dies auf der Grundlage des Landesgesetzes vom 17. Januar 2011, Nr. 1, Art. 18, Absatz 2, Buchstabe j) und dem Beschluss der Landesregierung Nr. 157, vom 6. Februar 2012.

## Zusammenfassende Übersicht

| Untersuchte Proben  | Campioni analizzati | 2014         | % Veränderung 2013<br>Variazione 2013 (%) |
|---------------------|---------------------|--------------|---|
| Amtliche Kontrollen | Controlli ufficiali | 687          | -14                                       |
| DOC-Weine           | Vini D.O.C.         | 1285         | -22                                       |
| Privatanalysen      | Analisi private     | 185          | -48                                       |
| <b>Insgesamt</b>    | <b>Totale</b>       | <b>2.157</b> | <b>-23</b>                                |

## Physikalische Chemie

### Kompetenzen

Führung der automatischen Messnetze (Immissionen, Radioaktivitätsfrühwarnsystem, UV-Strahlung; Messung der Umweltradioaktivität (künstliche und

## Pubblicazioni scientifiche

Nel corso degli ultimi anni l'Ufficio ha proposto e seguito diversi lavori di tesi di laurea, le più importanti delle quali in collaborazione con la scuola superiore di Sanità Claudiana, Bolzano, nel corso di laurea per tecniche della prevenzione nell'ambiente e nei luoghi di lavoro e con l'Università di Vienna, corso di Laurea di scienze dell'alimentazione. Gran parte di questi lavori ha ottenuto il massimo dei voti ed è accessibile come documento PDF sul sito dell'Agenzia per l'Ambiente.

## Sviluppi futuri

La globalizzazione dei mercati e le modalità di consumo in rapida evoluzione comportano una disponibilità e varietà di beni completamente diversa rispetto al recente passato. Dall'esperienza maturata dal Laboratorio negli ultimi anni, emerge che alcuni settori merceologici, diversi da quello alimentare, sono poco o per nulla controllati e possono costituire pertanto un pericolo anche serio per la salute pubblica. Per questo motivo il Laboratorio analisi alimenti ha gradualmente esteso la sua sfera di competenza. Dopo aver implementato molti metodi per il controllo ufficiale dei cosmetici, ora il Laboratorio sta studiando metodiche per il controllo di tessuti, giocattoli e utensili di vario genere. Tutto ciò in riferimento alla legge provinciale del 17 gennaio 2011, n. 1, Art. 18, comma 2, lettera j) e la delibera della Giunta Provinciale Nr. 157, del 6 febbraio 2012.

## Tabella riassuntiva

## Chimica fisica

### Competenze

Gestione delle reti automatiche di misura (immissioni, preallarme radioattività, radiazioni UV; misura della radioattività ambientale (artificiale e naturale

natürliche z.B. Radon); Messung der elektrischen, magnetischen und elektromagnetischen Felder (Strahlenschutzgutachten zur Bewilligung von Sendeanlagen, Erstellung eines Katasters der elektromagnetischen Emissionsquellen); Koordinationsstelle für die Dienststellenkonferenz der Kommunikationsinfrastrukturen.

Das Labor führt Routine- und Sonderuntersuchungen durch, um Luftschadstoffe, die oft mit den gewöhnlichen, automatischen Messgeräten nicht erfassbar sind, zu erheben und zu quantifizieren. Es führt Abnahmen und Kontrollen von verschiedenen Anlagen durch. Eine weitere Aufgabe ist die Ermittlung der Belastung durch Lärm. Das Labor ist für die Feststellung und Überwachung von Luftschadstoffen, welche wiederum spezifische Untersuchungen nach sich ziehen, sowie für Gewerbe- und Industrieemissionen zuständig.

### **Führung des Messnetzes für die Luftqualität**

Das Labor betreibt insgesamt 13 Luftmessstationen und 9 Wetterstationen, die sich in den Tälern befinden und zur Interpretation der Luftverschmutzung sehr nützlich sind. Jedes Jahr wird ein Jahresbericht der Luftqualität verfasst. Wegen der Überschreitungen der Grenzwerte der Luftqualität war im Jahr 2014 vor allem NO<sub>2</sub>-Belastung, zusätzlich zu Feinstaub und Ozon, von besonderem Interesse.

Sämtliche Daten sind im Internet abrufbar:  
<http://www.provinz.bz.it/luft>

Teilnahme an einem internationalen und an einem nationalen Ringversuch.

### **Mobile Luftmesslabore**

Die Studie zur Luftqualität nach dem Dekret des Landeshauptmannes Nr. 37 vom 15.09.2011 „Durchführungsverordnung zur Luftqualität“ wurde fortgeführt. Mit den fünf mobilen Luftmesslaboren wurden Messkampagnen in 5 Ortschaften vorgenommen.

### **Immissionen und Luftqualität**

Eine Kartierung der Verteilung von Benzol in der Luft des gesamten Gemeindegebietes von Bozen, Meran, Brixen und Bruneck wurde erstellt. Ebenso wurde der Monats- und Jahresverlauf der Schwermetallkonzentrationen in Bozen überprüft. Die Konzentration von PAK (Benz(a)pyren) und von Metallen wurde an den auf nationaler Ebene vereinbarten Standorten gemessen. Messungen von NO<sub>2</sub>

per es. radon); misura dei campi elettrici, magnetici ed elettromagnetici (approvazione di nuovi progetti per stazioni radiobase, realizzazione del catasto delle sorgenti di emissione elettromagnetica); unità di coordinamento per la conferenza dei servizi delle infrastrutture delle comunicazioni.

Il laboratorio effettua controlli ordinari e particolari per identificare e quantificare la presenza nell'aria di sostanze inquinanti spesso non rilevabili con la normale strumentazione automatizzata. Effettua collaudi e controlli su impianti di varia natura e provvede al rilevamento dell'inquinamento da rumore. Il laboratorio è competente per il rilevamento ed il controllo di sostanze inquinanti in aria, che richiedono tipi d'analisi particolari, come pure per il controllo delle emissioni civili ed industriali.

### **Gestione della reti di misura per la qualità dell'aria**

Il Laboratorio gestisce 13 stazioni di misurazione automatica dell'inquinamento dell'aria e 9 stazioni meteo situate nei fondovalle, utili per l'interpretazione dei fenomeni collegati all'inquinamento atmosferico. Ogni anno viene stilata una relazione sulla qualità dell'aria. Per via dei superamenti dei valori limite della qualità dell'aria, nel 2014 un'attenzione particolare è stata dedicata all'NO<sub>2</sub>, oltre che alle polveri fini e all'ozono.

I dati si trovano in internet al seguente indirizzo:  
<http://www.provincia.bz.it/aria>

Partecipazione ad un interconfronto internazionale e ad uno nazionale.

### **Laboratori mobili analisi aria**

Continua il controllo della qualità dell'aria secondo le modalità previste dal Decreto del Presidente della Provincia n. 37 del 15/09/2011 "Regolamento sulla qualità dell'aria". Con i cinque laboratori mobili sono state effettuate campagne di misurazione in 5 località.

### **Immissioni e qualità dell'aria**

È stata prodotta la cartografia della distribuzione di benzene nel territorio comunale di Bolzano, Merano, Bressanone e Brunico ed è stato esaminato l'andamento mensile ed annuale delle concentrazioni di metalli pesanti a Bolzano. La concentrazione di IPA (benzo(a)pirene) e di metalli è stata misurata presso i siti concordati a livello nazionale. Sono state effettuate misure di NO<sub>2</sub> per mezzo di campionatori

wurden mit Hilfe von Passivsammlern durchgeführt, wobei eine interne Messmethode entwickelt wurde. Messungen des Staubbiederschlags werden an besonderen Standorten durchgeführt.

### Radioaktivitätskontrollen

Das Labor betreibt ein automatisches Überwachungsnetz zur kontinuierlichen Kontrolle des Radioaktivitätspegels bestehend aus 6 Messpunkten. Die Radioaktivitätskontrollen an Lebensmitteln, Pilzen, Niederschlägen und anderen Umweltproben wurden routinemäßig weitergeführt. Im Jahr 2014 wurden insgesamt 270 Proben untersucht. Alle Werte im Rahmen der amtlichen Kontrollen lagen im Normbereich. Teilnahme an einem internationalen Ringversuch.

### Lärm und Vibrationen

Messungen des Lärmpegels unter komplexen Bedingungen wurden tagsüber und nachts, entlang stark befahrener Straßen durchgeführt. Es wurden auch zahlreiche Lärm- und Vibrationenmessungen in Arbeitsräumen in Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Arbeitsschutz des Landes durchgeführt. Bewertungen und Messungen der akustischen Merkmale der Gebäude wurden in 48 Schulen und Kindergärten durchgeführt.

### Emissionen

Es wurden Emissionskontrollen in Industrieanlagen (Fernheizwerken, Müllverbrennungsanlage, großen Industrien usw.) durchgeführt. Bei einigen kontrollierten Anlagen wurden Überschreitungen der Emissionsgrenzwerte festgestellt. Dabei wurden Messverfahren angewandt, welche unter das Qualitätsmanagementsystem nach der Norm EN 17025 fallen. Teilnahme an Ringversuchen. Mit besonderer Aufmerksamkeit hat man sich im Laufe des Jahres auf die Müllverwertungsanlage von Bozen konzentriert.

### Lebens- und Arbeitsräume

Es wurden Lokalausweise und Messungen von Mikroklima, von physikalischen Agenzien und chemischen Schadstoffen in Lebensräumen (Wohnungen, Schulen) und in Arbeitsräumen (in Zusammenarbeit mit der Arbeitsmedizin) durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsbezirk des Südtiroler Sanitätsbetriebes wurde die Konzentration von Formaldehyd und von flüchtigen organischen Verbindungen in verschiedenen Schulräumen durchgeführt. Es wurden dadurch auch erhöhte

passivi, sviluppando un metodo interno. In corrispondenza di siti di particolare interesse vengono effettuate misure di deposizione.

### Controlli della radioattività

Il Laboratorio gestisce la rete di controllo della radioattività ambientale costituita da 6 punti di misura. Sono proseguiti regolarmente i controlli della radioattività su matrici alimentari, sui funghi, sulle precipitazioni ed altri campioni ambientali. Nel 2014 sono stati esaminati in totale 270 campioni. Tutti i risultati dei controlli ufficiali rientravano nella norma. Partecipazione ad un interconfronto internazionale

### Rumore e vibrazioni

Sono state eseguite analisi dell'inquinamento acustico diurno e notturno lungo strade fortemente trafficate. Sono stati effettuati numerosi rilevamenti del rumore e delle vibrazioni anche in ambienti di lavoro, in collaborazione con il Servizio di prevenzione protezione della Provincia. Sono state effettuate valutazioni e misure delle caratteristiche acustiche di 48 edifici scolastici ed asili.

### Emissioni

Sono stati effettuati misure di controllo delle emissioni presso impianti industriali (impianti di teleriscaldamento, inceneritore, grandi industrie etc.), applicando metodiche di misura rientranti in un sistema di qualità ai sensi della norma EN 17025. In alcuni impianti sono stati registrati superamenti rispetto ai valori limite di emissione. Partecipazione ad interconfronti. Nel corso del 2014 ci si è concentrati con particolare attenzione sul termovalorizzatore di Bolzano.

### Ambienti di vita e ambienti di lavoro

Sono stati effettuati diversi sopralluoghi e misure di microclima, di agenti fisici e di inquinanti chimici presso ambienti di vita (abitazioni, scuole) e presso ambienti di lavoro (in collaborazione con la Medicina del lavoro). In collaborazione con i Compensatori sanitari dell'Azienda sanitaria sono state effettuate misure di formaldeide e dei composti organici volatili in numerosi locali scolastici, riscontrando anche valori elevati. In collaborazione con il Dipartimento aziendale di prevenzione dell'Azienda Sanitaria

Werte ermittelt. In Zusammenarbeit mit dem betriebsweiten Department für Gesundheitsvorsorge des Südtiroler Sanitätsbetriebes wurde eine Prozedur zum Thema Formaldehyd in benutzten Schulgebäuden definiert.

## Radon

Im Jahr 2014 wurden Beratungen von bestehenden Gebäuden mit hohen Radonkonzentrationen und Planung der Radonvorsorge bei Schulen/Kindergärten und bei Neubauten im öffentlichen und privaten Bereich durchgeführt. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Projektanten wurden Projekte von geplanten öffentlichen Bauten zwecks Einplanung der Radonvorsorge zur großen Zufriedenheit der Bürgermeister überarbeitet.

Insgesamt wurden 1911 Radonmessungen durchgeführt und die bestehende Radonkarte von Südtirol weiter vervollständigt. Ein Großteil dieser Messungen wurde in Zusammenarbeit mit der Landesdienststelle für Arbeitsschutz im Rahmen einer flächendeckenden Messkampagne in den Arbeitsräumen und Schulen organisiert. Südtirol besitzt eine vollständige Radonkarte, die alle Gemeinden abdeckt (siehe Karte im Internet).

Weiters erfolgten 16 Radonmessungen an Wasserproben und 12 Messungen und Bewertungen mit aktiven Messsystemen (Sanierungsberatung mit Lokalausweis in öffentlichen und privaten Gebäuden - Altbausanierung und Neubauplanung in Bezug auf Radongegenmaßnahmen). Teilnahme an einem internationalen Ringversuch.

Ausführliche Informationen findet man in der Radonbroschüre im Internet:

<http://www.provinz.bz.it/umweltagentur/strahlungen/radon.asp>

## Elektromagnetische Felder

Laut Gesetz vom 17.02.2001, Nr. 36, und Landesgesetz vom 18.03.2002, Nr. 6, (Art. 7/bis), müssen alle neuen Sendeanlagen vom Labor bewertet werden. Im Jahr 2014 wurden 284 Bewertungen für Sendeanlagen, 164 Messungen der elektrischen Feldstärke im Bereich der hohen Frequenzen und 36 im Bereich der niederen Frequenzen durchgeführt.

Das Kataster der Emissionsquellen elektromagnetischer Felder, im Sinne des Art. 8 des Dekretes des Landeshauptmanns vom 13.11.2013, Nr. 36, wird ständig aktualisiert.

<http://gis2.provinz.bz.it/geobrowser/>

dell'Alto Adige è stata elaborata una procedura di intervento in tema di inquinamento da formaldeide negli edifici scolastici in uso.

## Radon

Nel 2014 sono state effettuate consulenze nell'ambito di risanamenti in scuole/asili e di case esistenti con concentrazioni elevate di radon e pianificazione di misure preventive nel caso di nuove costruzioni sia pubbliche che private. In collaborazione con i rispettivi progettisti sono stati rielaborati progetti di edifici pubblici nuovi riguardo alla implementazione delle prevenzione radon, con grande soddisfazione dei relativi sindaci.

In tutto sono state eseguite 1911 misurazioni di radon indoor. Una buona parte di esse si è svolta nell'ambito di un'ampia campagna di misura che coinvolge gli ambienti di lavoro e le scuole, in collaborazione con il Servizio di prevenzione e protezione della provincia. Questi dati vanno ad integrare l'esistente mappatura del radon per la Provincia di Bolzano. L'Alto Adige possiede una mappatura del radon completa per tutti i comuni (vedi la mappa su internet).

Inoltre sono state eseguite 16 determinazioni del radon in acqua potabile e 12 misurazioni e valutazioni con sistemi attivi di misura (con sopralluogo e consulenza riguardo alla prevenzione radon in edifici pubblici e privati sia esistenti che in fase di progettazione). Partecipazione ad un interconfronto internazionale.

Informazioni esaurienti sul radon si trovano sul sito internet della Provincia:

<http://www.provincia.bz.it/agenzia-ambiente/radiazioni/radon.asp>

## Campi elettromagnetici

In base alla legge 17.02.2001, n. 36, e alla legge provinciale 18.03.2002, n. 6, (art. 7/bis), tutti gli impianti fissi delle telecomunicazioni sono soggetti ad una valutazione preventiva da parte del laboratorio. Nel 2014 sono state redatte 284 valutazioni riguardanti impianti trasmettenti, sono state inoltre effettuate 164 misurazioni nel campo delle alte frequenze e 36 misurazioni e valutazioni relativamente agli elettrodotti.

Viene aggiornato in continuo il catasto delle sorgenti dei campi elettromagnetici previsto dall'art. 8 del decreto del Presidente della Provincia del 13.11.2013, n. 36.

<http://gis2.provinz.bz.it/geobrowser/>

Alle geplanten Sendeanlagen werden im Rahmen der Dienststellenkonferenz für Kommunikationsinfrastrukturen, laut Art. 6 des Dekretes des Landeshauptmanns vom 13.11.2013, Nr. 36, bewertet (<http://www.provinz.bz.it/umweltagentur/strahlungen/sender.asp>).

Im Jahr 2014 hat die Dienststellenkonferenz 365 Projekte für Kommunikationsinfrastrukturen behandelt.

Im Bereich der niederen Frequenzen wurde das Simulationsprogramm WinEDT verwendet und weiterentwickelt.

Tutti gli impianti trasmettenti progettati sono valutati dalla Conferenza dei Servizi per le infrastrutture delle comunicazioni, ai sensi dell'art. 6 del decreto del Presidente della Provincia del 13.11.2013, n. 36 (<http://www.provincia.bz.it/agenzia-ambiente/radiazioni/antenne.asp>).

Nel 2014 la Conferenza dei Servizi ha trattato 365 progetti per infrastrutture delle comunicazioni.

Nell'ambito delle basse frequenze è stato utilizzato e sviluppato il software WinEDT.

## Biologisches Labor

### Stehende Gewässer

Die Untersuchungen zur Überwachung des limnologischen Zustandes der wichtigsten Seen sowie der Stauseen wurden fortgeführt, unter Anwendung der Methoden, die von der EU-Wasserrahmenrichtlinie vorgeschrieben sind. Es wurden zudem weitere Niederungsseen, Hochgebirgsseen und Weiher beprobt. Wartung von sieben Pegelmessgeräten von 7 Seen und Kontrolle der bei 9 Seen gemessenen Daten.

Badeseen: Es wurde die Badeseenüberwachung durchgeführt und die Profile mit den potentiellen Gefahrenquellenanalysen für das Publikum aktualisiert. Die diesbezüglichen Informationen wurden über die Seiten der Umweltagentur bekannt gegeben. In den Badeseen wurden die die Bestimmung der Cyanobakterien durchgeführt.

### Seenrestaurierung

Entschlammung des Toblacher Sees. Belüftung des Kleinen Montiggler Sees (im Zeitraum von Dezember 2013 bis März 2014). Makrophytenentfernung aus verschiedenen Seen und Ableitung von Tiefenwasser aus dem Großen und den Kleinen Montiggler Seen.

### Spezifische limnologische Projekte

Interreg IV - Projekt „permaqua“ - Permafrost und seine Auswirkungen auf Wasserhaushalt und Gewässerökologie im Hochgebirge. Untersuchung der Seen der Plattform LTER - Italia. Fortführung des Artenschutzprojektes „Südtiroler Bachkrebs“.

## Laboratorio biologico

### Ambienti lacustri

Sono proseguiti i controlli delle condizioni limnologiche dei principali laghi e bacini artificiali secondo le metodiche previste dalle leggi a recepimento della direttiva quadro sulle acque. Sono stati inoltre campionati ambienti lacustri minori e laghi d'alta quota. Manutenzione strumenti di rilevamento livello su 7 laghi e controllo dei dati rilevati su 9.

Balneazione: È stato effettuato il controllo dei laghi di balneazione, sono stati aggiornati i profili con l'analisi dei potenziali pericoli e il pubblico è stato informato in tempo reale sui risultati attraverso le pagine del sito dell'Agenzia Ambiente. Nei laghi balneabili è stata eseguita l'analisi tassonomica dei ciano batteri.

### Risanamento di ambienti acquatici

Asporto sedimenti lacustri dal Lago di Dobbiaco. Ossigenazione del Lago Piccolo di Monticolo nel periodo da dicembre 2013 a marzo 2014. Taglio e asporto di piante acquatiche in diversi laghi e asporto di acqua ipolimnica dai laghi Grande e Piccolo di Monticolo.

### Progetti limnologici speciali

Progetto Interreg IV - "permaqua" - Il permafrost e il suo effetto sul bilancio idrico e sull'ecologia della acque in alta montagna. Analisi sui laghi della piattaforma LTER - Italia. Continuazione del progetto di tutela del gambero di fiume.

### Fließgewässer und Kläranlagen

Biologische Untersuchungen der Fließgewässer (Makrozoobenthos, Diatomeen und z.T. Makrophyten) an 52 Fließgewässerprobenstellen. Die Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht. Morphologische Bewertung von insgesamt 32 Flussabschnitten. Beratung aufgrund von Analysen von Klärschlamm in Kläranlagen.

### Ökotoxikologie

Ökotoxikologische Tests zum Monitoring von Oberflächengewässern, Sedimenten, häuslichen und industriellen Abwässern und Sickerwasserproben (insgesamt 138 Proben mit 305 Analysen).

Im Rahmen des Projekts „Hydra“ erfolgte die Überprüfung der Übereinstimmung von 34 Waschmittelprodukten mit der Landesgesetzgebung.

Projekt für die Erhebung der Luftqualität mittels Mutagenese - Test in sechs Standorten der Provinz (insgesamt 28 Präparate).

Zusammenarbeit mit der Dienststelle für den Arbeitsschutz, um das Programm der chemischen Risiko-Bewertung zu aktualisieren (REACH und CLP).

### Kontrolle der atmosphärischen Schadstoffdepositionen

Untersuchung der chemischen Zusammensetzung der bulk und wet-only Niederschläge in den zwei Versuchsflächen Ritten und Montigg.

### Pollenflugerhebung - Polleninformationsdienst

Pollenflugerhebung: In Bozen ganzjährig, in Schlanders und Bruneck von Jänner bis Oktober (901 Tagesproben). Archivierung, Ausarbeitung und multimediale Verbreitung der Daten der Pollenflugerhebung. Teilnahme am italienischen und europäischen Netz der Pollenflugerhebung, Betreuung der Webseiten und der Webanwendung des Pollenflugnetzes der Umweltagenturen POLLnet sowie Koordination der nationalen Arbeitsgruppe für die Ausarbeitung der Richtlinien der Pollenflugerhebung. Monitoring des Reproduktionsverhaltens von Waldbäumen mittels sechs Gravitationspollenfallen (90 Wochenproben).

Betreuung und Aktualisierung der Webseiten des Polleninformationsdienstes Südtirol.

### Corsi d'acqua e impianti di depurazione

Analisi biologiche delle acque correnti (macrozoobentos, diatomee ed in parte macrofite) in 52 punti su acque correnti. Valutazione morfologica di 32 tratti fluviali. I risultati sono pubblicati in internet. Consulenza in base alle analisi dei fanghi di depuratori.

### Tossicologia ambientale

Test di tossicità ambientale su acque superficiali, sedimenti, reflui civili e industriali, e percolati per un totale di 138 campioni (305 analisi).

Nell'ambito del progetto Hydra è stata valutata la conformità alla normativa provinciale di 34 prodotti detergenti.

Proseguito il monitoraggio dell'aria in sei siti della provincia, mediante test di mutagenesi ambientale, per un totale di 28 preparati.

Collaborazione con l'Ufficio protezione e prevenzione per l'aggiornamento del programma di valutazione del rischio chimico in base alla normativa vigente (REACH e CLP).

### Controllo deposizioni atmosferiche delle sostanze inquinanti

Controllo della composizione chimica delle precipitazioni bulk e wet only nei due siti sperimentali di Renon e Monticolo.

### Monitoraggio pollinico - servizio di informazione pollinica

Monitoraggio pollinico per la città di Bolzano durante tutto l'anno e per le stazioni di Silandro e Brunico nel periodo gennaio-ottobre (901 campioni giornalieri). Archiviazione, elaborazione e diffusione multimediale dei dati relativi al monitoraggio. Partecipazione alle reti di monitoraggio aerobiologico italiana ed europea. Gestione delle pagine web e dell'applicazione della rete agenziale di monitoraggio aerobiologico POLLnet compreso il coordinamento del gruppo di lavoro nazionale per l'elaborazione delle linee guida per il monitoraggio aerobiologico. Monitoraggio del comportamento riproduttivo di alberi forestali con sei campionatori passivi (90 campioni settimanali).

Gestione e aggiornamento delle pagine internet dedicate al servizio d'informazione pollinica in Alto Adige.

### Melissopalynologie

Das Labor führte 40 Kontrolluntersuchungen an Südtiroler Honigen der Produktion 2013 und 2014 der Südtiroler Qualitätsmarke durch.

### Bestimmung von Organismen

Es wurden 13 zoologische Bestimmungen von Insekten und Milben von sanitärem Interesse durchgeführt.

### Erhebung der Tigermücke

2013 wurde die Verbreitung und der Populationszuwachs der Tigermücke in 22 Gemeinden untersucht. Von Mai bis Oktober wurden in der Tallage des Unterlandes, Etschtales und Eisacktales insgesamt 135 Eiablagefallen ausgebracht und alle zwei Wochen ausgewertet. Die Webseiten über die Tigermücke wurden weiter ausgebaut und u.a. mit der graphischen Darstellung der Untersuchungsergebnisse des Monitorings ergänzt.

### Futtermittelkontrolle

Es wurden 30 Futtermittelproben, laut D.L.H. Nr. 38 vom 04.07.2001 untersucht.

### Mikrobiologie

- **Qualitätsmanagement:** Es wurde die Akkreditierung von 33 analytischen Methoden (20 für Lebensmittel und 13 für Gewässer) von Seiten des Instituts ACCREDIA beibehalten.
- **Wasser:** Der Großteil der Analysen der Wasserproben wurden im Rahmen der programmierten Kontrollen laut geltender Gesetzgebung durchgeführt. Ein kleiner Anteil der Wasserproben wurde auf Anfrage von Privaten durchgeführt.

Das Labor untersucht unterschiedliche Wassertypologien (Trinkwasser, Schwimmbäder, Naturbadeteiche, Oberflächengewässer, Badeseen, verschiedenen Ursprunges); großteils werden diese von den Inspektoren des Sanitätsbetriebes entnommen, aber auch vom Tierärztlichen Dienst und von Landesämtern.

Es wurden 5.217 Wasserproben mit insgesamt 24.563 Parametern untersucht. 55% der Proben betrafen Trinkwasser.

### Melissopalinologia

Effettuati 40 controlli su mieli dell'Alto Adige della produzione 2013 e 2014 per il Marchio Qualità Alto Adige.

### Determinazione di organismi

Sono state effettuate 13 determinazioni zoologiche di insetti ed acari di interesse sanitario.

### Monitoraggio della zanzara tigre

2013 è stata monitorata la diffusione e l'accrescimento della popolazione della zanzara tigre in 22 comuni. Nel periodo da maggio ad ottobre sono state esposte e analizzate ogni due settimane 135 ovitrappole nel fondovalle della Bassa Atesina, della Val d'Adige e della Val d'Isarco. Le pagine web sulla zanzara tigre sono state ulteriormente ampliate e fra altre cose integrate con la presentazione grafica dei risultati del monitoraggio.

### Controllo mangimi

Analisi di 30 campioni di mangimi secondo il D.P.P. n. 38 del 04/07/2001.

### Microbiologia

- **Sistema qualità:** È stato mantenuto l'accreditamento, da parte dell'ente ACCREDIA, di 33 metodi analitici (20 per gli alimenti e 13 per le acque).
- **Acqua:** La maggior parte dei campioni d'acqua analizzati rientra nell'ambito di controlli programmati previsti dalla normativa; in misura minima si effettuano analisi su richiesta da parte di privati.

Le acque analizzate sono di varia tipologia (potabile, di piscine, di piscina naturale, superficiale, di balneazione, di provenienza varia) e vengono conferite da parte degli Ispettori dell'Azienda Sanitaria e, in piccola parte, del Servizio Veterinario e da operatori di altri Uffici Provinciali.

Sono stati analizzati 5217 campioni di acqua per un totale di 24563 parametri. La tipologia di acqua più frequentemente analizzata è l'acqua destinata al consumo umano (potabile) con il 55% dei campioni.

- **Legionellen:** Es wurden 812 Warmwasserproben aus Wasserleitungssystemen analysiert. Hierbei handelt es sich um Routinekontrollen, um außerordentliche Kontrollen nach einem Krankheitsfall oder nach einer Sanierung. Das Biologische Labor ist das Referenzlabor für Legionelleuntersuchungen.
- **Qualitätsurteile:** Das Labor führt die Bewertung der Wasserqualität der neuen Quellen und Tiefbrunnen für Trinkzwecke und die Bewertung für die Eignung des Wassers für die Erzeugung von Kunstschnee durch. Es wurden 13 Qualitätsurteile für Trinkwasser und 11 Eignungsurteile für Wasser zur Kunstschnee-Erzeugung ausgestellt.
- **Mineralwasser:** Es wurden 76 Proben analysiert: 38 von uns an der Quelle entnommenen Proben, weiters 6 vor der Abfüllung entnommenen Proben, 24 von bereits in Flaschen abgefülltem Wasser und 8 von Thermalwassern.
- **Lebensmittel:** Für die Analyse von Lebensmitteln auf gesundheitliche und hygienische Risiken, verursacht durch bestimmte Arten/Gruppen von Mikroorganismen und durch pathogene Keime, werden anerkannte standardisierte Methoden angewandt. Es werden programmierte Analysen durchgeführt, aber auch Analysen von außerordentlichen Kontrollen, da das Labor Referenzlabor für Lebensmittelintoxikationen ist.  

Es wurden 989 Proben (Gastronomische Zubereitungen, Süßigkeiten, Gewürze, Lebensmittel für Säuglinge, Getränke, etc.) analysiert mit insgesamt etwa 9.732 Parametern. Außer der Untersuchung der von der Verordnung (EG) Nr. 1441/2007, zur Änderung der Verordnung 2073/2005, vorgesehenen Parameter, wurden die Hygieneindikator-Parameter untersucht und Fremdkörper und Parasiten identifiziert.
- **Umweltupfer und anderes:** Es wurden 220 Umweltproben und Analysen von Utensilien aus Schönheitsinstituten und Kosmetika analysiert. Außerdem wurden 34 Kompostproben, 21 Luftproben und 7 Bakterien-Stämme analysiert. Es wurden 83 Analysen für die interne Nährbodenkontrolle durchgeführt.
- **Virologie:** Bei 52 Lebensmittelproben und 100 Umweltupfern wurden Analysen unter Anwendung von molekularbiologischen Methoden (für Norovirus I und II) durchgeführt. Zwei Proben von Beeren wurden durch molekularbiologischen Methoden für das Vorhandensein von Hepatitis A Virus (HAV) untersucht.
- **Legionella:** Sono stati inoltre analizzati 812 campioni di acqua calda proveniente da impianti idrici. Si tratta di controlli di routine e di controlli straordinari dopo un caso di malattia o dopo una bonifica. Il Laboratorio biologico è il laboratorio di riferimento per la ricerca di Legionella.
- **Giudizi di qualità:** Il laboratorio si occupa della valutazione della qualità dell'acqua per nuove fonti d'approvvigionamento idrico (sorgenti, pozzi) da utilizzare a scopo potabile e la valutazione dell'idoneità dell'acqua destinata a nuovi impianti per l'innevamento artificiale. Sono stati emessi 13 giudizi di qualità per acqua per uso umano e 11 giudizi d'idoneità per innevamento artificiale.
- **Acque minerali:** Eseguiti controlli analitici su 76 campioni, tra cui 38 prelevati da noi direttamente alla sorgente, inoltre 6 prelevati a monte dell'imbottigliamento, 24 di acqua imbottigliata e 8 acque termali.
- **Alimenti:** Per le analisi si utilizzano metodiche ufficiali finalizzate all'individuazione di specie o di gruppi microbici che si ritengono significativi per la formulazione di un giudizio igienico-sanitario e per la verifica della presenza di microrganismi patogeni. Vengono eseguite le analisi ufficiali programmate e controlli straordinari, essendo il laboratorio ente di riferimento per le tossinfezioni alimentari.  

Sono stati eseguiti controlli analitici su 989 campioni (preparazioni gastronomiche, prodotti di pasticceria, spezie, alimenti per l'infanzia, bevande, ecc.), per un totale di 9732 parametri. Oltre alla ricerca dei parametri previsti dal Regolamento (CE) n. 1441/2007, che modifica il 2073/2005, sono stati ricercati i parametri microbiologici indicatori d'igiene e identificati corpi estranei e parassiti.
- **Tamponi ambientali e altro:** Sono state eseguite 220 analisi su campioni ambientali e su attrezzature per laboratori e istituti di bellezza e cosmetici. Sono stati inoltre analizzati 34 campioni di compost, 21 di aria e 7 ceppi batterici ed effettuate analisi per il controllo di 83 lotti di terreni.
- **Virologia:** Eseguite analisi con metodiche biomolecolari (per Norovirus I e II) su 52 campioni di alimenti e su 100 tamponi ambientali. Eseguita ricerca del virus dell'epatite A (HAV) con metodiche biomolecolari su 2 campioni di frutti di bosco.

## Umweltverwaltung

Das Verwaltungsamt für Umwelt (29.10) betreut sämtliche Verwaltungsangelegenheiten der Landesagentur für Umwelt:

- 1) **Haushalts- und Finanzplanung 2014** in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen technischen Ämtern (Haushaltsansatz 56,5 Millionen Euro);
- 2) **rechtlich-administrative Beratung der technischen Ämter**, insbesondere im Zusammenhang mit der Ausarbeitung und Überarbeitung von Umweltgesetzen und deren Durchführungsverordnungen in den Bereichen Gewässerschutz, Luft und Lärm, Abfallwirtschaft, Umweltverträglichkeitsprüfung und Energie sowie mit Bezug auf Umweltgesetze des Staates und der Europäischen Union;
- 3) **Beitragsgewährungen** gemäß Landesgesetzen Nr.4 von 2006 (Abfall) und Nr.8 von 2002 (Gewässerschutz):
  - 20 Buchungsdekrete im Bereich Abfallbewirtschaftung für den Bau und die Sanierung von Deponien, Kompostwerken, Recyclinghöfen und anderen Abfallbewirtschaftungsanlagen (Gesamtbetrag 4,9 Millionen Euro),
  - 47 Buchungsdekrete im Bereich Gewässerschutz für den Bau von Kläranlagen und Hauptsammlern (Gesamtbetrag 17 Millionen Euro),
  - sowie insgesamt 269 Auszahlungen;
- 4) **Beitragsgewährungen** aufgrund des Landesgesetzes Nr. 26/95 für allgemeine Umweltinitiativen (17 Beiträge für einen Gesamtbetrag von 182 Tausend Euro und 15 Auszahlungen von 161 Tausend Euro);
- 5) Ausarbeitung und verwaltungsmäßige **Betreuung von Verträgen und Ausschreibungen** für Untersuchungen, für Studien, für den Ankauf von Geräten und für Aufträge an Freiberufler;
- 6) **verwaltungsmäßige Bearbeitung** und Betreuung der insgesamt 188 **Verwaltungsstrafen** in den Bereichen Abfallbewirtschaftung (71), Luft und Lärm (23), Gewässerschutz (53), Gewässernutzung (32), Stromversorgung (8), Energieeinsparung (1) sowie der 21 Rekurse und 19 Zahlungsbefehle und 13 Zwangseintreibungen;
- 7) **Umweltmanagementsysteme**: Informationen für Betriebe und öffentlichen Körperschaften

## Amministrazione dell'ambiente

L'Ufficio amministrativo dell'ambiente 29.10 si occupa di tutte le pratiche amministrative dell'Agenzia provinciale per l'ambiente:

- 1) **programmazione finanziaria e stesura del bilancio 2014**, in stretta collaborazione con gli uffici tecnici competenti (bilancio 56,5 milioni di euro);
- 2) attività di **consulenza giuridico - amministrativa per gli uffici tecnici**, con particolare riferimento all'elaborazione e alla revisione delle leggi ambientali e dei relativi regolamenti di esecuzione nei settori tutela delle acque, aria e rumore, rifiuti, valutazione dell'impatto ambientale e energia e con riferimento alla normativa ambientale dello Stato e dell'Unione Europea;
- 3) **concessione di contributi** ai sensi delle leggi provinciali n. 4 del 2006 (rifiuti) e n. 8 del 2002 (tutela acque):
  - 20 decreti d'impegno nel settore della gestione dei rifiuti per la costruzione e il risanamento di discariche, di impianti di compostaggio, di centri di riciclaggio ed altri impianti per la gestione dei rifiuti (per un importo complessivo di 4,9 milioni di euro),
  - 47 decreti d'impegno nel settore tutela delle acque per la costruzione di depuratori, di collettori principali (per un importo complessivo di 17 milioni di euro),
  - un totale di 269 liquidazioni;
- 4) **concessione di contributi** ai sensi della legge provinciale n. 26/95 per iniziative ambientali a carattere generale (17 contributi per un importo complessivo di 182 mila euro ed emissione di 15 liquidazioni per 161 mila euro);
- 5) **gestione di contratti ed appalti** (redazione e consulenza amministrativa) per ricerche e studi, per l'acquisto di attrezzature, per incarichi a liberi professionisti;
- 6) **consulenza amministrativa ed evasione** delle pratiche riguardanti le 188 **sanzioni amministrative** emesse nelle materie gestione rifiuti (71), aria e rumore (23), tutela delle acque (53), risorse idriche (32), elettrificazione (8), risparmio energetico (1) e ai 21 ricorsi, ai 19 decreti d'ingiunzione ed alle 13 riscossioni coatte;
- 7) **Sistemi di gestione ambientale**: Informazioni sui **sistemi di gestione ambientale** secondo la

über **Umweltmanagementsysteme** nach der Norm **UNI EN ISO 14001** und **EMAS**; Unterstützung an ISPRA für die **Ecolabel-Zertifizierungen im Tourismus- und Hotelbereich**;

- 8) **Maßnahmen zur Verbesserung und Sanierung der Umwelt und Landschaft der Einzugsgebiete der Konzessionen für die große Wasserableitungen zur Erzeugung von Elektroenergie**: Ausarbeitung des Beschlusses für die Genehmigung der Einvernehmensprotokolle zwischen der Landesverwaltung, der Ufergemeinden und dem Betreiber und der Vereinbarungen des Dreijahresplanes der zu verwirklichenden Umweltmaßnahmen; Rechnungslegung und Überprüfung der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen, unterteilt für Anlage und für Ufergemeinde;
- 9) **Auszahlung der Sitzungsgelder** für die verschiedenen Kommissionen (Umweltbeirat, Giftgaskommission, Komitee für gentechnikfreie Produkte, Expertenrunde Energie);
- 10) **verwaltungsmäßige und buchhalterische Betreuung der Organisations- und Öffentlichkeitsarbeit** (z.B. Broschüren, Plakate, Werbespots) und **der Umweltbildungsprojekte** in den Schulen in den Bereichen Abfall, Lärm, Luft und Klimaschutz;
- 11) **Ausgaben in Eigenregie** für die Autoverwaltung und den Ankauf von Dienstkleidung und Arbeitsschutzausrüstung.
- norma **UNI EN ISO 14001** e **EMAS** alle aziende ed agli enti pubblici; supporto ad ISPRA per **certificazioni Ecolabel nel settore turistico e alberghiero**;
- 8) **Misure di miglioramento e risanamento ambientale e paesaggistico dei bacini idrografici di pertinenza delle concessioni di grandi derivazioni d'acqua a scopo idroelettrico**: redazione delle delibere di approvazione dei protocolli di intesa tra l'amministrazione provinciale, i Comuni rivieraschi e il concessionario e degli accordi di piano triennale delle misure da realizzare; rendicontazione contabile e controllo dello stato di avanzamento dell'attuazione delle singole misure suddivise per impianto e per Comune rivierasco;
- 9) **liquidazione dei gettoni di presenza** ai componenti di diverse commissioni (comitato VIA, commissione gas-tossici, comitato per i prodotti geneticamente non modificati, tavolo tecnico energia);
- 10) **assistenza amministrativa e contabile** per l'attività di **pubbliche relazioni** (per es. opuscoli, manifesti, spot informativi) e per i **progetti di educazione ambientale** nelle scuole nei settori rifiuti, rumore, aria e tutela del clima;
- 11) in **amministrazione diretta** sono state sostenute spese per la gestione del parco macchine e per l'acquisto di abbigliamento di servizio e dispositivi di protezione.

## Gewässernutzung

|                                  |            |                               |
|----------------------------------|------------|-------------------------------|
| Eingereichte Gesuche             | 696        | Domande presentate            |
| Erlassene Maßnahmen              | 438        | Provvedimenti emanati         |
| Ausgewiesene Wasserschutzgebiete | 34         | Aree di tutela istituite      |
| Eingeforderte Wasserzinse (Euro) | 644.922,82 | Canoni richiesti (euro)       |
| Anzahl Zahlungsaufforderungen    | 1438       | Numero di avvisi di pagamento |

## Risorse idriche

### Ausweisung neuer Trinkwasserschutzgebiete und Anpassung der Beträge der Entschädigungen der land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung

Zum Schutz der Trinkwasservorkommen für die öffentliche Trinkwasserversorgung werden im Einzugsgebiet von Quellen und Tiefbrunnen Trink-

### Istituzione di nuove aree di tutela dell'acqua potabile ed aggiornamento degli importi degli indennizzi per limitazioni all'utilizzo agricolo o forestale

A tutela delle fonti idropotabili dell'approvvigionamento potabile pubblico sono istituite aree di tutela nei bacini imbriferi di sorgenti e pozzi. Nel 2014 so-

wasserschutzgebiete ausgewiesen. Im Jahr 2014 wurden für 84 Quellen und 2 Tiefbrunnen insgesamt 34 neue Wasserschutzgebiete ausgewiesen. Damit steigt die Anzahl auf insgesamt 547 Wasserschutzgebiete, die eine Gesamtfläche von knapp 75.000 ha einnehmen.

Die Ausweisung von Trinkwasserschutzgebieten für die Deckung des öffentlichen Bedarfs führt zu Einschränkungen der land- und/oder forstwirtschaftlichen Nutzung. Diese Einschränkungen werden entschädigt. Die kulturabhängigen Entschädigungsbeträge wurden entsprechend angepasst wurden.

### **Notfallplan für Trinkwasserversorger Erstellung eines Musters typischer Anlagen**

Jeder Betreiber von öffentlichen Trinkwasserversorgungsanlagen muss über einen Notfallplan mit Alarm- und Einsatzplan verfügen. Es wurde ein Muster für einen Notfallplan ausgearbeitet, der speziell den Betreibern kleinerer Anlagen als Grundlage dienen kann. Dieses Muster ist auf den Webseiten der Landesumweltagentur frei verfügbar und wurde eigens für die in Südtirol typischen Anlagen ausgearbeitet. Es muss freilich der jeweiligen Situation spezifisch angepasst werden.

### **Sicherer Betrieb und Wartung von Wassernutzungsanlagen: Vorstellung Muster Wartungsplan für Trinkwasser- versorger**

Wassernutzungsanlagen, vor allem die tausenden Kilometer an im Boden verlegten Trinkwasser-, Bewässerungs-, Beschneigungsleitungen etc. können bei unsachgemäßer Wartung und Kontrolle auch Gefahrenpotenziale bilden. Ein planmäßiges Vorgehen bei der Wartung kann Funktionsstörungen reduzieren und erhöht auch die Sicherheit der Wassernutzungsanlagen. Für Trinkwasserversorger wurde ein Muster für die Erstellung eines Wartungsplanes ausgearbeitet, das auf den Internetseiten der Landesumweltagentur Interessierten frei zur Verfügung steht. Dieser Wartungsplan stellt ein Beispiel dar, das Trinkwasserbetreibern und Technikern als Ausgangspunkt für die Erstellung seines anlagenspezifischen Wartungsplanes dienen kann.

Ein Vorschlag für eine gesetzliche Regelung zur Erhöhung der Sicherheit von Wassernutzungsanlagen durch regelmäßige Wartung und professionelle Überprüfung wurde mit den Stakeholdern ausgearbeitet.

no state istituite complessivamente 34 nuove aree di tutela per 84 sorgenti e due pozzi. Così il numero delle aree di tutela aumenta a 547 e copre una superficie di quasi 75.000 ettari.

L'istituzione delle aree di tutela dell'acqua potabile per l'approvvigionamento idropotabile pubblico, comporta limitazioni nelle attività agricole e forestali. Queste limitazioni sono soggette ad indennizzi. I relativi importi delle singole colture sono stati conformemente aggiornati.

### **Piano di emergenza per gestori idropotabili Elaborazione di un piano tipo per impianti tipici**

Ogni gestore d'impianti idropotabili pubblici deve disporre di un piano di emergenza, comprendente il piano d'allarme ed il piano di intervento. Per offrire ai gestori di impianti minori un valido strumento di base è stato redatto un piano d'emergenza-tipo. Il piano è disponibile a titolo gratuito sulle pagine web dell'Agenzia provinciale per l'ambiente ed è stato elaborato per gli impianti tipici della nostra provincia. Esso deve essere chiaramente adeguato caso per caso.

### **Gestione sicura e manutenzione d'impianti idrici: presentazione di un piano di manutenzione tipo per gestori di acquedotti idropotabili**

Impianti acqua idrici, in particolare le migliaia di chilometri di condotte interrato degli impianti potabili, irrigui, per l'innevamento ecc. possono rappresentare un potenziale pericolo qualora la gestione o i controlli siano inappropriati. Una manutenzione pianificata può ridurre le interruzioni d'esercizio e aumentare anche la sicurezza degli impianti di approvvigionamento idrico. Per i gestori idropotabili è stato redatto un piano di manutenzione-tipo, gratuitamente disponibile per gli interessati, sulle pagine web dell'Agenzia provinciale per l'ambiente. Questo piano rappresenta un esempio sulla base del quale il gestore idropotabile o il tecnico può redigere il proprio specifico piano di manutenzione.

Con le parti interessate è stata elaborata una proposta per un regolamento normativo volto all'incremento della sicurezza degli impianti idrici, mediante manutenzione periodica e verifica professionale.

### III. Forum für Trinkwasser am Weltwassertag im Sinne von Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit

Sauberes Trinkwasser ist für viele Südtiroler und Südtirolerinnen eine Selbstverständlichkeit. Der wahre Wert dieser Dienstleistung tritt vielen aber erst dann ins Bewusstsein, wenn aufgrund eines Notfalls das kühle Nass beim Aufdrehen des Wasserhahns ausbleibt. Daher wurde der Schwerpunkt des III. Forums für Trinkwasser 2014 auf das Thema Sicherheit in der Versorgung und Notfallplan gelegt. Den 120 Trinkwasserversorgern, Wasserwarten, Gemeindevertretern, Technikern und Kontrollorganen wurden Fallbeispiele bei der Bewältigung von Notfällen vorgestellt.



Außerdem wurde den Anwesenden ein einfacher Muster-Notfallplan für typische Trinkwasserversorgungsanlagen in Südtirol präsentiert. Zum Thema Nachhaltigkeit in der Wassernutzung wurde von einem Vertreter der TU Berlin das Konzept des Wasser-Fußabdrucks vorgestellt. Aus Anlass der Verabschiedung der EU-Richtlinie 2013/51 Euratom über radioaktive Stoffe im Trinkwasser wurde die Situation in Südtirol durch die Umweltagentur beleuchtet. Zudem wurde ein Muster für einen Wartungsplan von Trinkwassernutzungsanlagen vorgestellt.

### III Forum sull'acqua potabile nella giornata mondiale dell'acqua volto alla sicurezza del servizio e alla sostenibilità

Per tanti altoatesini e altoatesine, avere a disposizione acqua potabile pulita è cosa ovvia. Il vero valore di questo servizio appare a tanti solo quando per un'emergenza si è costretti a sospendere l'erogazione dell'acqua. Per questo il III° Forum sull'acqua potabile è stato incentrato sul tema della sicurezza nell'approvvigionamento e sul piano di emergenza. Ai 120 gestori, rappresentanti comunali e tecnici ed organi di controllo sono stati presentati esempi nella gestione di casi di emergenza. Inoltre è stato illustrato ai presenti un Piano d'emergenza semplificato per gli impianti idropotabili tipici dell'Alto Adige.

In merito all'argomento della sostenibilità dell'utilizzazione dell'acqua un rappresentante del Politecnico di Berlino ha presentato il concetto di "water footprint". In occasione dell'approvazione della Direttiva del Consiglio UE 2013/51/Euratom sulle sostanze radioattive presenti nelle acque destinate al consumo umano è stata descritta dall'Agenzia provinciale per l'ambiente la situazione in Alto Adige. Inoltre è stato presentato un piano di manutenzione tipo per impianti idropotabili.

### Ruheoasen am Mineralwasserquellen

Die Ruheoasen bei Mineralquellen sollen dem interessierten Bürger die geologische Vielfalt Südtirols und den Reichtum an mineralisierten Wässern näher bringen. So wurde das Mineralwasser der Schwefelquelle von Bad Razes in der Gemeinde Kastelruth neu gefasst und über eine 900 Meter lange Leitung mit der „Ruheoase“ beim historischen Bad verbunden. Damit wurde dieses besondere, nach Schwefel riechende Wasser dem interessierten Besucher wieder zugänglich gemacht. Bereits Oswald von Wolkenstein erwähnte in seinen Schriften dieses Bad.



Das Mineralwasser entspringt nahe dem Schwarzgriessbach in einem Stollen  
L'acqua minerale sgorga da un cunicolo in prossimità del Rio Nero

### Oasi della quiete presso le sorgenti minerali

Il progetto Oasi della quiete presso le sorgenti minerali vuole rendere accessibili ai cittadini interessati le diversità geologiche e la ricchezza delle acque minerali sotterranee dell'Alto Adige. A questo proposito è stata ricaptata la sorgente d'acqua minerale sulfurea di Bagni di Razes nel comune di Castelrotto e collegata con una condotta di 900 metri all'Oasi della quiete presso il bagno storico. Così questa particolare acqua dall'odore sulfureo è stata resa accessibile al visitatore interessato. Già Oswald von Wolkenstein ha menzionato questo bagno nei suoi testi.

Das im Jahr 2008 begonnene Projekt zur Aufwertung von Südtirols Mineralquellen zählt damit zehn Ruheoasen.

Il progetto per la valorizzazione delle sorgenti minerali dell'Alto Adige, iniziato nel 2008, conta ad oggi dieci Oasi della quiete.

## Energieeinsparung

### Beiträge zur Energieeinsparung und zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen

Das Amt gewährt Beiträge und gewährleistet die Energieberatung im Amt und in den Außenstellen. Diese Dienstleistung wurde von 2.500 Bürgern in Anspruch genommen. Die technische und verwaltungsmäßige Bearbeitung der Gesuche wurde weiterhin optimiert, sodass die Zuschüsse ab Einreichung der Gesuche innerhalb von zwei Monaten genehmigt werden.

|   |            |                                  |
|---|------------|----------------------------------|
| <b>eingereichte Gesuche</b>                   | <b>979</b> | <b>domande inoltrate</b>         |
| gesamtes Investitionsvolumen in Euro          | 36.808.060 | somma di investimento in Euro    |
| <b>genehmigte Gesuche</b>                     | <b>890</b> | <b>domande approvate</b>         |
| gewährte Beiträge Euro                        | 20.157.912 | contributi concessi Euro         |
| abgelehnte Gesuche                            | 13         | domande respinte                 |
| von den Antragstellern zurückgezogene Gesuche | 7          | domande ritirate dai richiedenti |
| widerrufene Beiträge                          | 4          | contributi revocati              |

Im Jahr 2014 betraf mehr als die Hälfte der eingereichten Gesuche den Einbau von Systemen zur verbrauchsabhängigen Erfassung des Energiebedarfs für Heizung, Kühlung und Warmwasser. Ein weiterer großer Anteil der Gesuche betrifft den Einbau von Sonnenkollektoren.

Südtirol hat sich in den letzten Jahren zu einem bedeutenden Energie-Holz-Verwertungsland entwickelt. Insgesamt werden 20% des Heizenergiebedarfs in Südtirol mit Holz abgedeckt. Die mittlerweile 76 mit Biomasse betriebenen Fernheizwerke ersetzen jährlich rund 97.000.000 Liter Heizöl. 286.000 Tonnen Klima schädigendes Kohlendioxid werden somit eingespart.

### Beiträge für Sensibilisierungsmaßnahmen

**10 Gemeinden und Verbände** erhielten Zuschüsse für Sensibilisierungsmaßnahmen im Energiebereich, in Höhe von insgesamt **20.320 Euro**.

## Risparmio energetico

### Contributi per il risparmio energetico e per l'utilizzo delle fonti rinnovabili di energia

L'Ufficio concede contributi e garantisce la consulenza energetica che si tiene nell'ufficio e nelle sedi distaccate. Questo servizio è stato utilizzato da 2.500 cittadini. L'elaborazione tecnica ed amministrativa delle domande è stata ottimizzata in modo tale che la concessione dei contributi avviene entro due mesi dopo l'inoltro delle domande.

Nel 2014 più della metà delle domande inoltrate riguardavano l'installazione di sistemi per il rilevamento individuale del fabbisogno energetico per riscaldamento, raffrescamento e acqua calda sanitaria. Un'ulteriore grande parte riguarda le domande per l'installazione di collettori solari.

Durante gli ultimi anni l'Alto Adige è divenuto un importante paese per quanto riguarda l'uso di legna come fonte energetica. Il 20% dell'intero fabbisogno energetico per il riscaldamento viene soddisfatto dalla legna. I 76 impianti di teleriscaldamento a biomassa in funzione fanno risparmiare ogni anno 97.000.000 di litri di gasolio e comportano una riduzione di 286.000 tonnellate di anidride carbonica.

### Contributi per iniziative di sensibilizzazione

A **10 Comuni e associazioni** sono stati concessi complessivamente **20.320 euro** di contributi per iniziative di sensibilizzazione nel settore energetico.

Diese Zuschüsse wurden vor allem für Energieberatungen für die Bürger und für die energetische Optimierung öffentlicher Gebäude gewährt.

### Neue Kriterien - Verlängerung der Frist

Mit Beschluss der Landesregierung vom 2. Dezember 2014, Nr. 1457 wurde die Frist für den verpflichtenden Einbau von Systemen zur verbrauchsabhängigen Erfassung des Energiebedarfs für Heizung, Kühlung und Warmwasser bis zum 31. Dezember 2016 verlängert. Beitragsgesuche hierfür können bis zum 30. September 2015 beim Amt für Energieeinsparung eingereicht werden.

### Öffentlichkeitsarbeit

- Wie im Vorjahr wurde auch im Jahr 2014 die Sensibilisierungskampagne „Mehr sehen mit weniger Licht“ fortgeführt. In den Bezirksgemeinschaften wurde den Gemeindevertretern der Leitfaden für die Erstellung von kommunalen Lichtplänen in Südtirol vorgestellt. Dieser Leitfaden wurde zwischen der Landesagentur für Umwelt - Amt für Energieeinsparung und der Eurac - Institut für Public Management mit den Pilotgemeinden Moos in Passeier, St. Leonhard in Passeier, St. Martin in Passeier, Riffian, Kuens und Schenna ausgearbeitet.
- Anlässlich des 1. Tags der offenen Tür der Landesverwaltung am 5. September 2014 wurde eine Projektion zum Thema „Lichtverschmutzung“ gezeigt.
- Im Rahmen der **Klimahouse Messe 2014**, Fachmesse für energieeffizientes Bauen und Sanieren der **Wohnbauinformationsmesse** am 18. und 19. Oktober 2014, standen Techniker des Amtes für Energieeinsparung den Besuchern für Informationen zur Verfügung.
- **Homepage:** Die Homepage des Amtes wird laufend aktualisiert und als Bezugsquelle für den Bürger für relevante Themen ausgebaut. Pressemitteilungen informieren über Neuigkeiten und Änderungen im Bereich Energieeinsparung.

### Dekret Burden Sharing

Um den Zielen des sogenannten „decreto burden sharing“ (Einhaltung der Zielvorgaben der EU bis zum Jahr 2020) gerecht zu werden, werden dem GSE und der ENEA jährlich die in Südtirol erhobenen Daten der erneuerbaren Energien und jener der traditionellen Energieträger übermittelt.

Questi contributi sono stati concessi soprattutto per consulenze energetiche per i cittadini e per l'ottimizzazione energetica di edifici pubblici.

### Modifica di criteri - proroga del termine

Con deliberazione della Giunta provinciale n. 1457 del 2 dicembre 2014 è stato prorogato fino al 31 dicembre 2016 il termine di scadenza per l'installazione obbligatoria di sistemi di rilevamento individuale del fabbisogno energetico per riscaldamento, raffrescamento e acqua calda sanitaria. Le rispettive domande di contributo possono essere inoltrate fino al 30 settembre 2015 all'ufficio risparmio energetico.

### Pubbliche relazioni

- Come nell'anno precedente anche nel 2014 continua la campagna di sensibilizzazione "Con meno luce vediamo di più". Nelle comunità comprensoriali è stata illustrata ai rappresentanti dei comuni la linea guida per la redazione di piani di illuminazione comunale in Alto Adige. Queste linee guida sono state elaborate in cooperazione tra l'Agenzia provinciale per l'ambiente - Ufficio Risparmio energetico, l'Istituto per il Management Pubblico dell'EURAC e i comuni pilota di Moso in Passiria, San Leonardo in Passiria, San Martino in Passiria, Rifiano, Caines e Scena.
- In occasione della giornata delle porte aperte dell'amministrazione provinciale che si è svolta il 5 settembre 2014 è stata presentata una proiezione sul tema "inquinamento luminoso".
- In occasione della fiera **Klimahouse 2014** fiera specialistica per l'efficienza energetica ed il risanamento in edilizia, e della **fiera edilizia abitativa** in data 18 e 19 ottobre 2014 i tecnici dell'ufficio risparmio energetico erano a disposizione per dare informazioni agli interessati.
- **Homepage:** Il sito internet dell'ufficio viene aggiornato continuamente ed ampliato quale fonte per attuali informazioni per il cittadino. Comunicati stampa informano sulle novità e sui cambiamenti nell'ambito risparmio energetico.

### Decreto Burden Sharing

Nel rispetto degli obiettivi del "decreto burden sharing" (raggiungimento degli obiettivi dell'UE fino all'anno 2020), annualmente vengono trasmessi al GSE e all'ENEA i dati statistici sull'energia rinnovabile e le fonti di energia tradizionali.

## Stromversorgung

### Einrichtung eines Energietisches

Mit eigenem Beschluss vom 11.02.2014 hat die Südtiroler Landesregierung einen Expertentisch Energie eingerichtet. Dieser arbeitet im Jahr 2014 an der Zusammenstellung der Grundlagen für das neue Gesetz zur Vergabe von Konzessionen für mittlere und kleine Ableitungen mit.

### Gesetz für kleine und mittlere Konzessionen

2014 wurden die Grundlagen für das neue Gesetz zur Vergabe von Konzessionen für mittlere und kleine Ableitungen erarbeitet und der erarbeitete Vorschlag in den Gesetzgebungskommissionen behandelt.

### Wasserkraftwerke

Im Laufe des Jahres 2014 wurden 28 Wasserkonzessionen erteilt, 27 Ansuchen wurden abgewiesen und insgesamt 53 Dekrete erlassen (Abweisungen, Konzessionen, Konzessionserneuerungen, Widerrufe, Verfall, Verzichte, Richtigstellungen, Übertragungen, Abnahmen). Es wurden 74 Gesuche um Konzession eingereicht.

### Wasserzins

Die Konzessionäre von Wasserkraftanlagen haben einen Gesamtbetrag von 21.196.608,30 Euro für den Wasserzins bezahlt.

### Landesstrom

Keiner der großen Konzessionäre (mittlere Nennleistung über 220 kW) hat im Jahr 2014 der Autonomen Provinz Bozen Gratisstrom gemäß L.G. vom 30.08.1972, Nr. 18 geliefert. Die einheitliche Vergütung gemäß L.G. vom 30.8.1972, Nr. 18 ist mit Beschluss der Landesregierung vom 28.07.2008, Nr. 2769 und mit Dekret des Landeshauptmannes vom 14.05.2014, Nr. 524 für das Jahr 2014 im Ausmaß von 0,085291 Euro für jede nicht bezogene kWh Energie festgesetzt worden. Die großen Konzessionäre haben insgesamt 15.079.267,07 Euro bezahlt (dieser Betrag beinhaltet auch Ausgleichs betreffend die vorherigen Jahre).

## Elettrificazione

### Instaurazione Tavolo d'Esperti sulle Energie

Con propria delibera dell'11.02.2014 la Giunta provinciale ha deciso di instaurare un tavolo di esperti per il settore energetico. Durante il 2014 questi esperti hanno collaborato alla preparazione della base per la nuova legge sulle concessioni per piccole e medie derivazioni a scopo idroelettrico.

### Legge piccole e medie concessioni

Nel 2014 sono stati elaborati le basi per la nuova legge sulle concessione per le piccole e grandi derivazioni e la proposta elaborata portata nella commissione legislativa.

### Centrali idroelettriche

Nel corso del 2014 sono state rilasciate 82 concessioni idroelettriche, respinte 27 domande e rilasciati complessivamente 85 decreti (concessioni, rinnovi, respingimenti, revoche, decadenze, rinunce, modifiche, subingressi, collaudi). Sono state presentate 74 domande di concessione.

### Canone d'acqua

I concessionari di impianti idroelettrici hanno versato un totale di euro 21.196.608,30 per il canone d'acqua.

### Energia gratuita

Nel 2014 nessuno dei grandi concessionari (potenza nominale media superiore a 220 kW) ha fornito energia gratuita alla Provincia Autonoma di Bolzano ai sensi della L.P. 30.8.1972, n. 18. Il compenso unitario dovuto ai sensi della L.P. 30.08.1972, n. 18 per l'anno 2014 è stato determinato con delibera della Giunta provinciale n. 2769 del 28.07.2008 e con Decreto del Presidente della Provincia n. 524 del 14.05.2014 nella misura di euro 0,085291 per ogni kWh di energia non ritirata. I grandi concessionari hanno versato complessivamente euro 15.079.267,07 (questo importo comprende anche conguagli riguardanti gli anni precedenti).



### Beiträge für Wasserkraftwerke

Es wurde 1 Beitragsansuchen für den Bau oder Ausbau von kleinen Wasserkraftwerken für Almbetriebe ohne Stromanschluss eingereicht. Es erfolgten 4 Auszahlungen von Beiträgen in Höhe von 387.368,10 Euro.

### Beiträge für Elektrifizierung der ländlichen Gebiete

Auf dem Gebiet der Elektrifizierung der ländlichen Gebiete (L.G. vom 30. August 1972, Nr.18) wurden vonseiten verschiedener Elektrowerke 19 Beitragsgesuche für die Ausführung von Potenzierungen von Stromnetzen oder von neuen Anschlüssen eingereicht.

### Genehmigung von Elektroleitungen

Im Sinne des V.T. vom 11. Dezember 1933, Nr. 1775, wurden 77 Ansuchen für die Genehmigung zum Bau und Betrieb von Elektroleitungen eingereicht. Es wurden 85 Genehmigungen mit Dekret erlassen.

### Restwasserkontrollen

Im Laufe des Jahres 2014 wurden 64 Restwasserkontrollen durchgeführt.

### Contributi per le centrali idroelettriche

È stata presentata 1 domanda di contributo per la costruzione o il potenziamento di impianti idroelettrici per malghe sprovviste del servizio elettrico. Sono stati liquidati 4 contributi per un importo di 387.368,10 euro.

### Contributi per l'elettrificazione rurale

Nel settore dell'elettrificazione rurale (L.P. 30 agosto 1972, n. 18) sono state inoltrate da varie aziende elettriche 19 domande di contributo per l'esecuzione di potenziamenti di reti elettriche o di nuovi allacciamenti.

### Autorizzazione di linee elettriche

Ai sensi del T.U. 11. dicembre 1933, n. 1775, sono state presentate 77 domande per l'autorizzazione alla costruzione e all'esercizio di linee elettriche. Sono state rilasciate con decreto 85 autorizzazioni.

### Verifiche sulla portata d'acqua residua

Durante il 2014 sono state effettuate 64 verifiche sulla portata d'acqua residua.